

UNSERE GEMEINDE



Spielplatz Schlosspark
Gelungenes Projekt der Spielplatzinitiative

Veranstaltungssaal Wolkersdorf



Spielplatzoffensive



Biodiversität



INHALT

- 4** COVID-19 – Impf- & Teststraßen
- 6** Bürgerservice
- 8** Infrastruktur
- 14** Familie & Generationen
- 17** Jugend
- 18** Kultur – Bildung – Tourismus
- 20** Schulen
- 24** Wirtschaft
- 27** Energie – Mobilität – Umwelt
- 30** Katastralgemeinden
- 32** Aktion Frühjahrsputz
- 34** Vereine



Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Wolkersdorferinnen
und Wolkersdorfer!

Entspannung, Erholung, Ferien! Die Sommermonate nahen und damit die Vorfreude auf Urlaubstage, Unternehmungen im Familien- oder Freundeskreis, Besuche im Kaffeehaus oder beim Heurigen, Konzerte, Open-Air-Kino, Theaterabende unter freiem Himmel ...

Aber halt – geht das denn alles schon wieder? Ja, denn erfreulicherweise erlaubt die günstige pandemische Lage in Österreich in vielen Bereichen die Wiederaufnahme unseres gesellschaftlichen Lebens. Noch unterliegt der Besuch von Kultur-, Freizeit- und Gastronomiebetrieben zwar gewissen Einschränkungen sowie der Prämisse „Genesen – Getestet – Geimpft“, aber dennoch nimmt auch in Wolkersdorf das kulturelle Leben an Fahrt auf.

Kultur & Sport

Viele Vereine, aber auch die Stadtgemeinde selbst bieten im Sommer wieder ihr traditionelles Programm an. So hat bereits der Kartenvorverkauf für „genuss•kultur•begegnung 2021“ im Rathaus, Bürgerservice begonnen. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Veranstaltungswochenende vor der wunderbaren Kulisse des Wolkersdorfer Schlosses. Details zu sämtlichen Sommer-Veranstaltungen finden Sie im „Erlebnis-Kompass“, der mit dieser Ausgabe verteilt wird.

Sichere Rahmenbedingungen wurden auch für Ihren Besuch des Wolkersdorfer Sommerbades geschaffen (Seite 13). Ein Hinweis für Fans dieser beliebten Wolkersdorfer Freizeiteinrichtung: mit einer Saisonkarte haben Sie – unabhängig von Kontingentierungen oder Zulassungsbeschränkungen – stets garantierten Zutritt.

Gemeindeprojekte

Weitere große Themenbereiche, die uns in der aktuellen Gemeindearbeit beschäftigen, sind der Masterplan – Zentrumsentwicklung sowie die Errichtung eines Veranstaltungssaales im Wolkersdorfer Pfarrzentrum. Der Pandemie geschuldet, kam es in beiden Fällen zwar zu zeitlichen Verzögerungen, aber gerade in Bezug auf mein Herzensprojekt, der Sanierung und Adaptierung des Pfarrzentrums, konnten entscheidende weitere Schritte gesetzt und wichtige Vereinbarungen getroffen werden (Seite 8).

Viel Geduld brauchten und brauchen unsere jungen Mitbürger*innen. Zunächst hat das kühle und trübe Wetter dazu geführt, dass sich das Gras am neu gestalteten Spielplatz im Schlosspark nur sehr langsam und zaghaft entwickelt hat. Nun verhindert der durch die starken Niederschläge aufgeweichte Boden das Betreten. Wir bedauern, dass sich die Eröffnung dadurch weiter verzögert. Sobald eine Entscheidung getroffen werden kann, informieren wir Sie mittels Aushang vor Ort bzw. über unsere digitalen Kanäle.

Handysignatur & Bürgerkarte

Viele Anfragen erreichen uns derzeit bezüglich des grünen Passes als Eintrittskarte im Zusammenhang mit den Corona-Bestimmungen, der Bürgerkarte bzw. der digitalen Handysignatur. Selbstverständlich steht Ihnen das Team unserer Bürgerservicestelle gerne für Auskünfte zur Verfügung. Die Bürgerkarte selbst erhalten Sie im Übrigen in der Bezirkshauptmannschaft, Außenstelle Wolkersdorf oder können Sie einfach selbst im Internet lösen (siehe Infokasten).

Zuletzt möchte ich Ihnen, meine Damen und Herren, herzlich danken für Ihre Geduld und Ihre Disziplin während der letzten Monate. Denn damit haben Sie entscheidend dazu beigetragen, dass ich an dieser Stelle eine kleine Sensation verkünden darf: seit 20. Mai 2021 gibt es laut Gesundheitsbehörde in unserer Stadtgemeinde keinen einzigen SARS-CoV2 Fall.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, die bevorstehenden Sommerwochen zu genießen, aber stets auch Sorge dafür zu tragen, dass wir ebenso gesund und mit Elan in den Herbst starten können!

Ihr Bürgermeister

Ing. Dominic Litzka, BEd

Bürgerkarte & Handysignatur

So können Sie eine Bürgerkarte bzw. Handysignatur lösen bzw. aktivieren:

- persönlich in der BH Außenstelle Wolkersdorf
2120 Wolkersdorf, Kirchenplatz 9, Tel. 02572/9025-33751
(vorherige Terminreservierung erforderlich; bitte amtlichen Lichtbildausweis und Mobiltelefon mitbringen)
oder
- ganz bequem von zu Hause aus über FinanzOnline
Die Registrierung bzw. Aktivierung ist kostenlos und dauert nur wenige Minuten. Informationen dazu finden Sie auch auf www.buergerkarte.at

Mittwoch, 26. Mai 2021

Impfstraße Wolkersdorf

1.000 Impftermine für Personengruppe 80+ und Risikopatient*innen



Ein großartiges Team an Freiwilligen hat die Realisierung der kommunalen Impfstraße möglich gemacht! Danke!

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist derzeit nach wie vor der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Bürgermeister Dominic Litzka hat deshalb die einmalige Chance genutzt und im März und April in der Wolkersdorfer Schlossparkhalle temporäre Impfstraßen errichtet!

Die Terminvergabe für die kommunale Impfstraße erfolgte über die Plattform www.impfung.at und oblag in diesem Zusammenhang der Organisation des Landes Niederösterreich. Die Termine in der Wolkersdorfer Impfstraße waren nur für die gemäß Impfstrategie vorgesehenen Personengruppen freigeschaltet.

Vor allem die Personengruppe 80+ sowie Hochrisikopatient*innen profitierten von den 1.200 Impfterminen und dem kurzen Anfahrtsweg. Um den Verfall von Impfstoff zu vermeiden, wurden Zusatz- und nicht in Anspruch genommene Dosen kurzfristig laut aktueller Priorisierung vergeben. Dafür war im Vorfeld in Kooperation mit den örtlichen Rettungs- und Gesundheitsdiensten sowie Bildungs- und Betreuungseinrichtungen eine Warteliste erhoben worden.

Sonderservice Betriebliche Impfstraße

Mittlerweile wird gemäß Impfstrategie des Landes NÖ lediglich in den 20 landesweiten Impfzentren geimpft. Um dennoch die Möglichkeit einer zentralen Impfstelle vor Ort zu schaffen, hat sich Bürgermeister Dominic Litzka in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich um die Einrichtung

einer betrieblichen Impfstraße bemüht. Mit Erfolg – 1.638 Angestellte und Arbeiter*innen aus ca. 127 Wolkersdorfer Betrieben nahmen die Gelegenheit wahr und erhielten am 12. Mai 2021 ihre erste Teilimpfung vor Ort.

Die Terminvergabe, die Organisation und Koordination des Personals sowie der Infrastruk-

tur oblag auch in diesem Fall der Stadtgemeinde Wolkersdorf.

„Ich bin stolz auf die großartige Einsatzbereitschaft und das unermüdliche Engagement der Mitarbeitenden bei unseren Impf- und Testmaßnahmen. Ein herzliches Dankeschön!“ so Bürgermeister Ing. Dominic Litzka, BEd.



WKO-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Wirtschaftskammer NÖ Vizepräsident Kurt Hackl, Vizebürgermeister Albert Bors und Bürgermeister Dominic Litzka vor Beginn der betrieblichen Impfstraße

Kommunale Impfstraße

Im Einsatz waren an den 4 Impftagen insgesamt:

- 8 Ärzt*innen
- 15 diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- 78 Hilfskräfte für administrative Aufgaben (Anmeldung, Eintragung in den Impfpass, Ordnerdienst)

„Für das Zustandekommen des Projekts Kommunale Impfstraße war die Unterstützung vieler Menschen notwendig. Stellvertretend für das medizinische Personal danke ich sehr herzlich Frau Dr. Cornelia Luxbacher-Stonek für ihre geschätzte fachliche Begleitung. Im Namen aller administrativen Hilfskräfte möchte ich dem Büroteam der Stadtamtsdirektion sowie den beiden Mitarbeiter*innen aus dem Fachbereich Kultur für ihren großartigen und unermüdlichen Einsatz danken.“

Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd

Kommentare zur betrieblichen Impfstraße

„Die betriebliche Impfstraße der Stadtgemeinde Wolkersdorf in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Mistelbach ist ein Musterprojekt für den gemeinsamen Einsatz gegen die COVID-19 Pandemie. Ein herzliches Danke der Stadtgemeinde Wolkersdorf und allen Helfer*innen für die perfekte Organisation und den Unternehmen für das innerbetriebliche Umsetzen. Nur durch ein breites Miteinander kommen wir erfolgreich durch diese Krise!“

Wirtschaftskammer NÖ, Vizepräsident LABg. Mag. Kurt Hackl

„Eine Impfung ist allgemein die effektivste Form der Erkrankungsvorbeugung. Als Gesundheitsstadtrat freut es mich daher, dass die Stadtgemeinde neuerlich einen derartigen Beitrag zur Pandemiebekämpfung und -auflösung leistet und der Arbeitsplatz bzw. -ort als Präventionssetting zur Gesundheitsförderung genutzt wird.“

Vzbgm. Mag. Albert Bors

FAQs zur Corona-Schutzimpfung

Wie komme ich zu einem Impftermin?

- Bitte registrieren Sie sich unbedingt unter www.impfung.at, wenn Sie an einer Impfung interessiert sind!
- Seit 10. Mai 2021 ist die Terminvergabe für Menschen aller Altersgruppen freigeschaltet. Das bedeutet, dass Sie sich jederzeit selbst auf www.impfung.at für einen Impftermin anmelden können!
- Sollten Fragen zum Prozedere auftauchen oder sollten Sie Unterstützung bei der Registrierung oder Anmeldung benötigen, wenden Sie sich bitte ans Bürgerservice: buergerservice@wolkersdorf.at bzw. Tel. 02245/2401-0. Dort hilft man Ihnen gerne weiter.

Wo wird geimpft?

Gemäß der Impfstrategie des Landes Niederösterreich wurden die kommunalen Impfstraßen mittlerweile geschlossen. Corona-Schutzimpfungen werden künftig in den Impfzentren des Landes verabreicht. Die nächstgelegenen Impfzentren befindet sich in Mistelbach und Stockerau.

Weitere Informationen zur Corona Schutzimpfung sowie oft gestellte Fragen und Antworten finden Sie online unter www.impfung.at

Luftreinigungsgerät

Zur Vermeidung der Ausbreitung des COVID-19 Virus wurde bei der Wolkersdorfer Firma IPAC GmbH. ein Luftreinigungsgerät (Modell AP-120EDM) angeschafft. Dieses wurde zunächst bei den Impfstraßen und in weiterer Folge in der Abteilung Bürgerservice eingesetzt. Auch dort kommt es immer wieder zu einer großen Frequenz von Menschen bei einer relativ begrenzten räumlichen Situation.

Lollipop-Testungen

Stadtgemeinde Wolkersdorf nahm an Pilot-Projekt teil

Nach den Osterferien startete in 5 niederösterreichischen Landeskinder-gärten das Pilotprojekt zur Erprobung einer neuen, kinderfreundlichen Testmethode zum Nachweis einer möglichen Corona-Infektion. Die sogenannten Lollipop-Testungen eignen sich sehr gut für eine Selbsttestung durch Kinder im Kindergartenalter. Bürgermeister Ing. Litzka hat sich gemeinsam mit dem Team des Landeskinder Gartens Kindergartenweg sofort bereit erklärt, an dem Pilotprojekt teilzunehmen. Mittlerweile werden die Lollipop-Testungen in allen Kindergärten durchgeführt.



Auch Catharina, die Tochter von Stadtschef Dominic Litzka (am Bild mit Kindergartenleiterin Birgit Mayrhofer) testet vor dem Betreten des Kindergartens mittels Lollipop-Test. Teilnahme übrigens freiwillig und selbstverständlich nur mit Einverständnis der Eltern.

Testmöglichkeiten in Wolkersdorf

Seit 19. Mai 2021 ist die neue Öffnungsverordnung in Kraft. Breites und regelmäßiges Testen ist eine wichtige Grundlage, um ein sicheres Öffnen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens zu ermöglichen.

Teststraßen

Selbstverständlich stehen Ihnen dank des unermüdlichen Einsatzes zahlreicher Freiwilliger weiterhin an drei Tagen pro Woche die Wolkersdorfer Teststraßen in der Schlossparkhalle und im Kultursaal zur Verfügung.

Montag – Mittwoch – Freitag 7:00 – 9:00 Uhr & 17:00 – 19:30 Uhr

Schlossparkhalle Wolkersdorf: 2120 Obersdorf, Kirschenallee 4

Kultursaal Obersdorf: 2120 Obersdorf, Hauptstraße 56

NEU: Selbsttests mit Registrierung

Das Land Niederösterreich hat darüber hinaus eine eigene Plattform für Selbsttests geschaffen, wo Sie Ihren Antigen-Test zur Eigenanwendung in nur zwei Schritten erfassen können. Nach der Registrierung ist das Ergebnis für 24 Stunden gültig. Wir ersuchen Sie, in Zukunft auch von dieser sehr leicht zugänglichen zusätzlichen Test-Möglichkeit Gebrauch zu machen und so die Teststraßen zu entlasten.

Infos, Anleitung & Registrierung: <https://notrufnoe.com/selbsttestung>

Corona Teststatistik

Stadtgemeinde Wolkersdorf

Stand 24.5.2021

TESTUNGEN	NEG	POS	%	UNG	%
69743	69575	80	0,11 %	88	0,13 %

Hinweis: Ein negatives Testergebnis mit einem Schnelltest bedeutet nicht, dass Sie nicht infiziert sind. Schnelltests besagen aber, dass Sie für 24 Stunden mit hoher Wahrscheinlichkeit niemanden anstecken.

Unsere Finanzabteilung

Bürgerfreundlich & gewissenhaft

Kommt ein Erlagschein der Stadtgemeinde ins Haus geflattert, so ist die Begeisterung meist enden wollend. Denn damit begleichen Sie nicht etwa die Rechnung fürs neueste Handy, den nächsten Urlaub oder das schicke Outfit. Im Falle von Gemeindevorschreibungen zahlen Sie zumeist „nur“ für derart unspektakuläre Dinge wie Kanalenutzung und Müllentsorgung.

Neben Hausbesitzerabgaben, Musikschul- oder Kinderbetreuungsbeiträgen werden hier auch sämtliche Gebühren, Mieten, Pachtzinse und Abgaben in Rechnung gestellt sowie offene Forderungen wie Verbandsbeiträge und Steuern beglichen.

Darüber hinaus verwaltet die Finanzabteilung auch das „Familiensilber“ der Stadtgemeinde. In enger Abstimmung mit der politischen Führung und dem Stadtdirektor werden – mit stetem Blick auf die verfügbaren finanziellen Möglichkeiten – mittel- und langfristige Budgetziele erarbeitet.

Die Gewissenhaftigkeit und Beständigkeit unseres Buchhaltungs-Teams beweist wohl auch folgender Umstand: mit durch-

schnittlich 30,5 Dienstjahren pro Mitarbeitenden handelt es sich um die am längsten im Einsatz befindliche Abteilung des Rathauses.

Hauptaufgaben:

- Budgetierung & Haushaltskontrolle
- Unterstützung des Bürgermeisters bei der wirtschaftlichen Verwaltung der Zahlungsmittel und der Kassenbestände
- Unterstützung bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses, des Voranschlags und des Nachtragsvoranschlags
- Mittelfristiger Finanzplan
- Statistiken & Vermögensbewertungen
- Steuern & Abgaben
- Mieten- und Betriebskostenabrechnungen
- laufende Abgaben- und Gebührenvorschreibung z.B. Hausbesitzerabgaben, Kindergarten (Materialbeitrag, Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung, Kleinstkindergruppe), Schulische Nachmittagsbetreuung, Musikschule, Nächtigungstaxe, Marktgebühren, Gebrauchsabgabe, Kanalgebühren – laufende Benutzung, Ackerpachte,

Anerkennungspachte

- Erstellung von Bescheiden z.B. für Abfallwirtschaftsabgabe, Abfallwirtschaftsgebühr, Seuchenvorsorgeabgabe
- Buchhaltung: sämtliche Buchungen samt Abschlüssen, Verwahrung von Büchern und Belegen
- Rechnungswesen
- Mahnwesen
- Kassenverwaltung: Bezahlung von Eingangsrechnungen, Verbandsbeiträgen
- Personalverwaltung & Lohnverrechnung: Dienstverträge, Urlaubsverwaltung, Stundennachweise etc.
- Bank- & Behördenwege
- Parteienverkehr

Zudem folgende

Sonderaufgaben:

- Ausschuss für Finanzen & Vertragswesen
- GAV – Gemeindeabwasserverband
- Schulverbände (Mittelschule, Sonderschule & Polytechnische Schule)
- Sozial- und Familienfonds
- Jugendförderungsfonds
- Abrechnung WOLKiMobil
- Unterstützung des EDV-Administrators

Abteilungsleiter Herwig Fischer

Dienstantritt am 1.8.1977
Lehre zum Bürokaufmann

Abteilungsleitung
seit 1.7.1987

Seine Anfänge bei der Stadtgemeinde Wolkersdorf schildert Herwig Fischer so:

„Damals gab es eine EDV-Anlage mit Magnetknoten und Steckkarten. Vorschriften wurden auf Endlospapier ausgedruckt und mussten danach händisch abgerissen, zusammengefasst und geheftet werden. Die Digitalisierung der Buchhaltung habe ich an einem Computer mit speziellem Programm, Wechselplattenstation und Riesendrucker erlebt. Damals natürlich noch ohne Internet-Anschluss.“

Finanzabteilung

Bachgasse 15
2120 Wolkersdorf im Weinviertel
(ehemalige Bauernkammer)
Tel: +43 2245 2401 20
Fax: +43 2245 2401 49
buchhaltung@wolkersdorf.at



Buchhalter*innen sind graue Mäuse? Weit gefehlt – unter den Mitarbeitenden der Finanzabteilung befinden sich Gartenliebhaber*innen, kreative Künstler und fleißige Sportler.

Aus dem Stadt- und Gemeinderat

Eröffnungsbilanz

Ein große Herausforderung war im vergangenen wie im heurigen Jahr die Erstellung der Eröffnungsbilanz 2020, welche aufgrund der Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf ein ähnliches Buchungssystem wie die Doppik erstellt werden musste.

Der Gemeinderat hat dazu in seiner Sitzung am 25.3.2021 einen einstimmigen Beschluss gefasst.

Die Eröffnungsbilanz weist folgende Werte aus

Summe Aktiva:
€ 90.706.206,58

Summe Passiva:
€ 90.706.209,58

Saldo Aktiva/Passiva,
Buchwert zum 31.12.2020:
€ 82.262.703,75

Nettovermögen:
€ 59.153.135,00

Saldo der Eröffnungsbilanz:
€ 29.425.656,39

Haushaltsrücklage:
€ 29.727.478,61

Gemäß der neuen VRV 2015 waren alle Vermögenswerte der Stadtgemeinde von den Grundstücken bis zu Straßen, Gehsteigen, Parks, Spielgeräte, Kanalanlagen, Straßenbeleuchtungen, gemeindeeigenen Gebäuden udgl., das gesamte Inventar, Maschinen, Geräte usw. zu bewerten und in die Eröffnungsbilanz aufzunehmen.

Die Begriffe ordentlicher und außerordentlicher Haushalt sind ab sofort Geschichte. Auch wir sprechen nun von Aktiva, Passiva und Abschreibungen im Vermögenshaushalt, Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt und von Ein- und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt.

Die Buchungen sind nun tatsächlich physisch „doppelt“ zu erstellen.

Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserer Finanzabteilung unter federführender Leitung von Herwig Fischer.

Stadtratssitzung vom 18. März 2021

Ankauf eines Aufsitzrasenmähers (Husqvarna, Type Rider RC 320 TS AWD): Lagerhaus Werkstätte, 2120 Wolkersdorf – € 8.160,57 inkl. Mwst.

Leistungserhöhung der Photovoltaikanlage (Bauvorhaben Kindergarten Münichthal): Fa. Etech Mörth Infrastruktur GmbH. – € 8.286,07 zzgl. Mwst.

Erneuerung von Straßenverkehrszeichen: Fa. Kommunal Waren Herzog – € 3.880,20 inkl. Mwst.

Fugenvergussarbeiten auf Gemeindestraßen: Fa. B.D.S. Bitumen-Dicht-System GmbH. – € 12.690,00 inkl. Mwst.

Stadtratssitzung vom 22. April 2021

Pflanztröge für den Hauptplatz in Wolkersdorf (Cortenstahl, 100x100x100cm): Fa. Metallbau Krameß GmbH., 2120 Wolkersdorf – € 1.252,80 inkl. Mwst.

Gemeinderatssitzung vom 25. März 2021

Verein Kunstschnle Wolkersdorf (Kirchenplatz 9, 2120 Wolkersdorf): Der derzeit gültige Bittleihvertrag vom 2.9.2019 wird zur Absicherung des Fortbestandes der Kunstschule und Malakademie aufrechterhalten.

Lerncafé (Kirchenplatz 9, 2120 Wolkersdorf): Das bestehende Mietverhältnis mit der Caritas der Erzdiözese Wien, Hilfe in Not, 1160 Wien wird bis zum 14.5.2024 verlängert.

Das Atelier im Haus Hauptstraße 43, 2120 Wolkersdorf wird einschließlich eines KFZ-Abstellplatzes ab dem 15. Mai 2021 an die Ingenieurbüro Klement GesmbH., 2301 Groß Enzersdorf zum wertgesicherten Mietpreis von monatlich € 1.242,00 zzgl. Mwst., Betriebskosten, Kosten für Wärme, Strom und Wasser vermietet.

Coworking Space Obersdorf – Verein zur Förderung von Arbeitsgemeinschaften: Der bestehende Mietvertrag über Büroräume im Obergeschoß des Hauses Hauptstraße 56, 2120 Obersdorf wird bis 30.6.2026 verlängert.

Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet von Wolkersdorf auf die Dauer von 3 Jahren: Fa. Ing. Gindl GesmbH. – € 129.547,15 inkl. Mwst.

Laufende Herstellung und Sanierung von Hauskanalanschlüssen auf die Dauer von drei Jahren: Fa. Baumeister Lahofer GesmbH., 2120 Wolkersdorf – € 149.480,00 inkl. Mwst.

Sanierung und Instandhaltung von Gemeindestraßen (kleinflächige Straßenbauarbeiten) bis 2023: Fa. Leithäusl GesmbH., 2100 Korneuburg – € 751.928,40 inkl. Mwst.

Der Gemeinderat genehmigt die **Auszahlung einer Meisterprämie** in Höhe von € 1.000,00 an Herrn Philipp Schindler für die Erringung des österreichischen Meistertitels in der U16 im 300 Meter Hürdenlauf.

Ankauf eines Traktors samt Anbaugeräten:

Traktor (Marke Steyr, Type 4110 Expert CTV) zuzüglich Equipment: Fa. Steyr Center Nord GmbH., 2111 Harmanndorf – € 96.663,29 inkl. Mwst.

Zugehörige Ausstattung (Frontzapfwelle, Kuppelplatte und Fronthubwerk): Fa. Steyr Center Nord GmbH., 2111 Harmanndorf – € 7.476,00 inkl. Mwst.

Hauer Seitenschneepflug SRD-2L (inkl. Hebewerk und Kuppelplatte) sowie **Hauer Salz- und Splittstreuer TS-210** (1,0m³): Fa. Steyr Center Nord GmbH., 2111 Harmanndorf – Gesamtpreis € 26.016,00 inkl. Mwst.

Frontlader (Hauer, Type XB 130 TBS-HV): Fa. Steyr Center Nord GmbH., 2111 Harmanndorf – € 14.928,00 inkl. Mwst.

Böschungsmäher (Marke Berti Type TA 200): Fa. Landtechnik Steiner GmbH., 2223 Hohenrappersdorf, – € 9.085,00 inkl. Mwst.

Der Gemeinderat beschließt den **Verkauf des Traktors, Marke Steyr, Type 9055.35** zum Preis von € 15.000,00 an die Fa. Steyr Center Nord GmbH.

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel stellt dem **Krippenverein Wolkersdorf** die Ausstellungsräume im Schloss Wolkersdorf zur Veranstaltung einer Krippenausstellung ab dem Jahr 2021 bis einschließlich 2023 an jeweils drei Wochenenden im Advent einschließlich der Vor- und Nachbereitungszeit zur Verfügung.

Veranstaltungssaal Wolkersdorf



Die Errichtung eines Veranstaltungssaales für Wolkersdorf war schon mehrmals ein Thema der Wolkersdorfer Gemeindepolitik: beispielsweise 2007, 2012/13 und zuletzt 2018 im Rahmen der Stadterneuerung 3.0.

Bedingt durch die Gemeinderatswahlen und den Wechsel in der stadtpolitischen Führung musste das Projekt Veranstaltungssaal

zunächst vertagt werden. Im vergangenen Jahr nahm die Zukunftspartnerschaft allerdings die Gespräche mit der Pfarre Wolkersdorf wieder auf.

Standort Pfarrzentrum

In der Gemeinderatssitzung am 25. März 2021 wurde ein Grundsatzbeschluss zur Kooperation zwischen Pfarre und Gemeinde verabschiedet. Das dringend sanierungsbedürftige Pfarrzentrum (Baujahr 1970) soll in einem gemeinsamen Projekt revitalisiert

werden. Ziel ist es, einerseits einen Veranstaltungssaal für Wolkersdorf und andererseits für die Pfarre nutzbare Bereiche zu schaffen.

Abbruch oder Revitalisierung?

Zwei gemeinsam in Auftrag gegebene Studien haben gezeigt, dass ein Umbau wirtschaftlicher und kostengünstiger ist als ein totaler Abbruch und Neubau mit Tiefgarage. In einem Gespräch zwischen Pfarre Wolkersdorf, Erzdiözese Wien und Bürgermeister Litzka wurden die

weiteren Einzelheiten bezüglich der künftigen Kooperation festgelegt (Details siehe Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.3.2021). Für die weitere Abstimmung, Koordination und Projektentwicklung zwischen der Stadtgemeinde und Pfarre wird ein Gremium eingesetzt. Drei Arbeitsgruppen mit den schwerpunktmäßigen Aufgabengebieten Bau – Finanzierung – Betrieb bereiten die weiteren Entscheidungsgrundlagen für die Abstimmung in den zuständigen Gremien der Stadtgemeinde vor.

VEREIN WOHNEN
NÖ ERSTBERATUNG

02742 470 76

EIN ANRUF FÜR
NEUES WOHNGLÜCK.

Die NÖ Erstberatung hilft Menschen die sich in Wohnungsnot befinden.

NÖ Verein Wohnen und auch Mieten
Landes-Entwicklungsbüro der NÖ

Junges Wohnen

Am Standort Johann Degen-Gasse entstehen günstige Startwohnungen!

Wolkersdorf setzt sich als jugendfreundliche Gemeinde seit Jahren für die Anliegen der Jugend ein. Deshalb soll auch im Wohnbauprojekt der Siedlungsgenossenschaft Alpenland in der Johann Degen-Gasse 21 (ehemaliges Margaretaheim) Wohnraum mit der Bestimmung „Junges Wohnen“ errichtet werden.

Dabei handelt es sich um besonders günstige und kleinere Startwohnungen für junge Menschen. Um den Kriterien der Förderschleife „Junges Wohnen“ des Landes

NÖ zu entsprechen, muss der Aufschließungsbeitrag um mindestens 2/3 reduziert werden. Der Gemeinderat hat diese Reduzierung in seiner Sitzung am 25.3.2021 einstimmig beschlossen und fördert das Wohnbauprojekt „Junges Wohnen“ mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Betrag in Höhe von € 9.370,31.

Bauprojekt Alpenland Johann Degen-Gasse

Baubeginn: Sommer 2021
Geplante Fertigstellung: Sommer 2023

Bauteil 1

23 Wohnungen „Junges Wohnen“
19 „Barrierefreie Wohnungen“

Bauteil 2

39 freifinanzierte Wohnungen in Miete mit Kaufoption

Vormerkung:

Voraussichtlich ab Herbst 2021 wird auch mit der Vermarktung der Wohnungen begonnen. Gerne können Sie sich vorab anmelden, um über das Projekt informiert zu werden.

Kontakt: Frau Filiz Ihtibar,
Tel. 02742/204 284
verkauf@alpenland.ag

Volksschule Wolkersdorf

Ökologische Bauweise und schadstofffreie Materialien

Die Zu- und Umbauarbeiten an der Volksschule Wolkersdorf wurden von Beginn an von der Fa. bauXund begleitet. Diese stellt sicher, dass lediglich gesundheits- und umweltfreundliche Materialien zum Einsatz kommen. Das nun verliehene Zertifikat bescheinigt, dass auch nach Abschluss der Bauarbeiten in weiterer Folge keine Schadstoffe aufgrund der verwendeten Baumaterialien auf die Nutzer*innen (Kinder und Lehrer*innen) einwirken können.

Digitale Eröffnung

Die Eröffnung der Volksschule

Wolkersdorf kann aufgrund der aktuellen Beschränkungen zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus nicht in der üblichen Form vor Ort stattfinden. Um der Bevölkerung dennoch einen Einblick in das aktuell größte Bauvorhaben zu ermöglichen, wird die Eröffnung in virtueller Form mit einem kurzen Film über digitale Kanäle gefeiert.

Weitere Einblicke in die Architektur des neuen Schulgebäudes und den Schulalltag aus Sicht der Schulkinder gewähren die Architekturtage 2021.



Dr. Thomas Bilazzi (GF bauXund GmbH.) überreicht Stadtamtsdirektor Ing. Franz Holzer und Bürgermeister Ing. Dominic Litzka, BED das Zertifikat

Auftragsvergaben Bauprojekt Volksschule / Schlossparkhalle:

Errichtung eines kreisförmigen Holzdecks für die Gestaltung von Pausen oder Unterrichtseinheiten im Bereich des Schulgartens Richtung Rußbach: Fa. PFLANZ! garten & freiraum, 2120 Obersdorf – € 11.704,58 inkl. Mwst.

Lieferung und Montage eines Regalsystems für das Gemeinde-Archiv in der Volksschule Wolkersdorf: Fa. Forster Metallbau GesmbH., 3340 Waidhofen/Ybbs – € 23.304,00 inkl. Mwst.

Umbau von Schränken: Fa. Piller Schul- und Objekteinrichtungen GmbH. – € 517,08 Euro inkl. Mwst.

Teppiche für die Nachmittagsbetreuung:

Fa. Regber, 2120 Wolkersdorf – € 1.056,00 inkl. Mwst.

Nachbestellung von 30 Schüler*innen Sessel:

Fa. Mayer Schulmöbel, 4644 Scharnstein – € 2.451,06 inkl. Mwst.

Hangrutsche für den Garten der Volksschule: Fa. NOVA Kinderspielanlagen GesmbH., 2091 Langau – € 3.639,60 inkl. Mwst.

Ankauf von 20 Turnmatten für die Schlossparkhalle:

Fa. samtime, Stefan Kern, 6700 Bludenz – € 2.736,00 inkl. Mwst.

Architekturtage 2021 / 2022

Architektur und Bildung: „Leben Lernen Raum“

Österreichs größte Publikumsveranstaltung für Architekturgeschehen und Baukultur widmet sich ab 11. & 12. Juni 2021 dem großen Themenkreis Architektur & Bildung. Unter dem Motto „Leben Lernen Raum“ erfolgt über einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten eine thematische Auseinanderset-

zung mit dem Thema, wobei insbesondere auch junge Menschen zur Teilnahme eingeladen sind.

Bereits jetzt bereiten Wolkersdorfer Volksschulkinder in zwei Workshops gemeinsam mit einer Baukulturvermittlerin eine öffentliche Führung vor. Diese Tour durch das

neue Volksschulgebäude soll im Rahmen der Architekturtage gemeinsam mit den Planer*innen im Herbst 2021 oder Frühling 2022 stattfinden.

Im Herbst beteiligt sich auch eine Klasse der AHS Wolkersdorf an den Architekturtagen. „Schulbau

& Architektur aus der Sicht der (jugendlichen) Nutzer*innen“ steht auch hier im Fokus. Die gemeinsam mit den Planer*innen gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse werden ebenfalls öffentlich zugänglich gemacht.

Über die Einbindung weiterer Bildungsbauten und auch der Stadtgemeinde Wolkersdorf zum Thema „Öffentlicher Raum als Bildungsraum“ berichten wir in den folgenden Ausgaben.

Eröffnung der Architekturtage: 11.6.2021 live oder als Zoom-Stream mit der Diskussionsveranstaltung „Bildungsräume – Lernen in Nähe und Distanz. Chancen und Herausforderungen. Der Raum als 3. Pädagoge“.

<https://architekturtage.at>
<https://orte-noe.at>



Architektur aus Sicht der Nutzer*innen – Volksschulkinder setzen sich mit dem Schulneubau auseinander.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Zielsetzungen der Bausperre umgesetzt!

Die verordnete Bausperre ist mit Ende Mai 2021 ausgelaufen. Die festgelegten Ziele der Bausperre wurden durch Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes umgesetzt:

1. In Bereichen des Bauland Wohngebietes mit überwiegend „Ein- und Zweifamilienhausbebauung“ sind bei Neuerrichtung max. 3 Wohneinheiten pro Grundstück zulässig.
2. In Bereichen des „dichter bebauten Stadtkerns von Wolkersdorf“ sind bei Neuerrichtung max. 20 Wohneinheiten pro Grundstück zulässig.
3. Die Mindestbauplatzgröße wurde erstmalig festgelegt und beträgt 330 m².

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen wurde in Bauland-Wohngebiet-

Bereichen zur Begrenzung der Gebäudevolumen eine Geschosflächenzahl festgelegt sowie zum Schutz von unbebauten Gartenflächen hintere Baufluchtlinien eingezogen.

Künftig können Sie in den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan auch online über die Homepage der Stadtgemeinde Wolkersdorf Einsicht nehmen. Der entsprechende Auftrag zur Digitalisierung der Pläne wurde in der Stadtratsitzung am 20.5.2021 an die Fa. Gemdat vergeben.

Ergänzungsabgabe

Eine rechtliche Bestimmung der NÖ Bauordnung 2014, die per 29.8.2018 in Rechtskraft getreten ist, wirft derzeit oftmals Fragen auf.

§ 39, Abs.3 NÖ Bauordnung 2014

sieht vor, dass im Anlassfall, z.B. bei Neu- oder Zubau auf Ihrem Grundstück, eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe bezahlt werden muss. Beispielsweise dann, wenn sich der Bauklassenkoeffizient zwischen dem Zeitpunkt der ursprünglichen Baubewilligung und dem Zeitpunkt der Neueinreichung Ihres aktuellen Bauvorhabens geändert hat. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn zwischenzeitlich die Bauklasse Ihres Grundstückes im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan neu geregelt wurde.

NEU ist, dass diese Ergänzungsabgabe lt. NÖ Bauordnung auch von jenen Grundeigentümer*innen, die bisher keine Aufschließungs- oder Ergänzungsabgabe bezahlt haben (z.B. alter Baubestand), eingefordert werden muss.

Eine weitere Neuregelung betrifft die Berechnung anhand der Geschosflächenzahl. Der neue Flächenwidmungs- und Bebauungsplan der Stadtgemeinde Wolkersdorf sieht vor, dass für viele Grundstücke statt der bisherigen Bauklassen eine Geschosflächenzahl verordnet wird. Erhöht sich aufgrund der Geschosflächenzahl der Bauklassenkoeffizient, ist auch in diesem Fall bei erneutem Zu- oder Umbau auf Ihrem Grundstück eine weitere Ergänzungsabgabe zu entrichten.

Sollten Sie aufgrund der Komplexität des Themas Fragen haben, bitten wir Sie, sich telefonisch ans Bauamt zu wenden, Tel. 02245/2401-40. Hier erläutern wir Ihnen gerne die im Einzelfall zur Anwendung gebrachten rechtlichen Bestimmungen.

Masterplan Wolkersdorf

Aktuell werden Ergebnisse der Ideenwerkstatt, von Stadterneuerung 3.0 sowie fachliche Inputs zusammengefasst und für das Endpapier ausformuliert. Durch COVID-19 liegen wir leider weit hinter dem ursprünglichen Zeitplan. Im September 2021 soll der Masterplan

aber fertig sein. Das Ergebnis wird anschließend im Rahmen einer Veranstaltung vorgestellt und mit allen Interessierten diskutiert. Dazu sind auch Beteiligungsmöglichkeiten im Web vorgesehen. Parallel dazu arbeitet bereits die in der Ideenwerkstatt angeregte

„Zentrum Wolkersdorf Gruppe“ als TaskForce Wirtschaft unter der Leitung von LA Mag. Kurt Hackl an einem Maßnahmensofortpaket zur Zentrumsbelebung.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung bereitet einen Beteiligungs-

prozess zum Bodenverbrauch in Wolkersdorf vor. Darin sollen mit Bürger*innen und Expert*innen Ziele und Maßnahmen erarbeitet werden. Im Vorfeld soll darüber hinaus der zukünftige Rahmen und die Durchführung von Beteiligungsprozessen festgelegt werden.

Sanierung Gehsteig Goldschmiedgasse

In einem äußerst schlechten Zustand befand sich der nördliche Teil des Gehsteiges in der Goldschmiedgasse zwischen B7 und Feldgasse. Deshalb beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung vom 7.10.2020 die Sanierung des betreffenden Abschnittes. Die Sanierungsmaßnahmen umfassten das Abtragen des alten Asphaltes, die Ausbesserungen des Unterbaus und die Versetzung der Randsteine. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde von der Stadtgemeinde ein Glasfaserkabel verlegt sowie vom Wasserverband kaputte Hauptwasserschieber ausgetauscht.

Die Kosten des Sanierungsprojektes beliefen sich auf rund € 48.800,-. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Fa. Leithäusl GmbH.



G. Pfaffl (Abtl. Infrastruktur), E. Schütz (Polier) und Bgm. D. Litzka begutachten die Künette für das Glasfaserkabel.

Anzengruberzeile

Stützmauer wurde erneuert!

Die Errichtung der neuen Stützmauer in der Anzengruberzeile gestaltete sich als überaus komplexes Bauvorhaben. Im Zuge der

Sanierungsmaßnahme wurden Freilandnetzleitungen (Strom) und Straßenbeleuchtungskabel in die Erde verlegt. Gas- und Wasser-

leitungen mussten verlegt werden, bevor Spundwände aufgezogen und eine neue Winkelstützmauer errichtet werden konnte.

Baubeginn war im August 2020. Die Neuherstellung der Winkelstützmauer sowie die Wiederherstellung der Fahrbahn dauerten bis Anfang November. Mittlerweile sind auch die letzten Arbeiten in diesem Bereich erledigt: der Feinasphalt ist aufgetragen, die Straßenbeleuchtung wurde erneuert und auch das Gelände ist montiert.

Der Nutzung des attraktiven, fußgänger- und radfahrerfreundlichen Verbindungsweges zwischen Haasgasse und Wiener Straße steht nichts mehr im Wege. Die Zufahrt für Anrainer*innen ist ebenfalls wieder ungehindert möglich. Diesen danken wir auch auf diesem Weg nochmals für die Geduld während der mehrmonatigen Bauarbeiten!



Fuß- und Radwegbeauftragte Mag. Julia Beckel, STR Christian Schrefel, GR Sebastian Lux (Rußbach-Wasser-verband), OV Johannes Rinnhofer, Gerald Pfaffl (Stadtgemeinde) und Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd

Urnenwände

Konzepterstellung und künstlerische Gestaltung

Über die Urnenwandgestaltung für die Friedhöfe der Stadtgemeinde Wolkersdorf wurde vom bildenden Künstler Manfred H. Bauch ein Angebot eingeholt. Ziel ist es, ein einheitliches Urnenwanddesign für alle Friedhöfe und für verschiedene Standorte zu entwickeln.

Der Auftrag in Höhe von € 2.200,- umfasst folgende Leistungen:

- Konzepterstellung inkl. Vorbesprechung und Kleinmodell
- Detailplanung für den Friedhof Wolkersdorf inkl. Herstellerbesprechung mit dem ausführenden Steinmetzbetrieb
- Individuelle zukünftige Varianten für die Friedhöfe in den Katastralgemeinden Obersdorf, Pföding und Münichsthal



Manfred H. Bauch präsentiert Bgm. Litzka und STR Josef Siebenhandl seine Entwürfe für Urnenwand und -stele für den Friedhof Wolkersdorf

Gedanken des Künstlers Manfred H. Bauch

Urnenwand & Urnenstele

Als mit Licht und Schatten spielende Raumsulptur stehen die drei steinernen Objekte in Bezug zur speziellen Situation des Ortes.

Sie werden ergänzt durch die Formen ihrer einzeln verschobenen Urnenboxen, deren Funktion klar und schnörkellos ablesbar ist. Wand und Stele basieren auf der Idee eines rationellen Systems: mit möglichst geringem Materialaufwand soll durch das Verschieben der Kammern ein Maximum an Hohlraum erzeugt werden.

Ist die Größe der Kammern in ihrem Inneren der Bewahrung

unterschiedlich großer Urnen verpflichtet, so steht ihr Äußeres den individuellen Bedürfnissen ihrer Mieter*innen zur Verfügung. Im Gegensatz zu den statischen Elementen der Baukörper aus einheitlichem und massivem Steinmaterial, bestehen die Verschlussplatten der Kammern aus unterschiedlichen Marmoren oder Graniten.

Die Abstellflächen bieten genügend Platz für mitgebrachte Blumen, Grablichter und andere Schmuckgegenstände.

Manfred H. Bauch

Pflege von Grabsteinen

Wir ersuchen Sie höflich, Grabstellen und insbesondere Grabsteine regelmäßig auch auf versteckte Schäden zu überprüfen und diese gegebenenfalls ehestmöglich auszubessern. Bei

Gefahr in Verzug ist die Stadtgemeinde laut NÖ Bestattungsgesetz berechtigt, eigenmächtig Sicherungsmaßnahmen einzuleiten, die Ihnen in Rechnung gestellt werden.

Abwasserbeseitigung

Digitaler Kanalkataster berechnet drohende Kapazitätsengpässe im Vorfeld!

Zwei Teilabschnitte des Kanalnetzes in Wolkersdorf und Obersdorf wurden in den vergangenen Jahren bereits digitalisiert (siehe Bericht in der Gemeindezeitung „Unsere Gemeinde, Nr. 3 – März 2021“).

Die digitale Erfassung der restlichen rund 21.000 Laufmeter Kanalleitungen inklusive aller Hausanschlüsse, Schächte und Sonderbauwerke wurde vom Stadtrat nun ebenfalls beauftragt. Die Arbeiten sind insofern dringend erforderlich, da ein digitaler Kanalkataster die Grundvoraussetzung für die hydraulische Überrechnung des Kanalnetzes darstellt.

Laufende Wartung
Ebenso wichtig ist die laufende Reinigung von Kanalrohren, Kanalschächten, Einlaufgittern, Retentionsbecken und Pumpwerken. Nur so ist die Betriebssicherheit der Abwasserbeseitigungsanlagen gewährleistet. Für 2021 ist die Reinigung des Kanalsystems in Pföding, die Transportleitung von Pföding nach Münichsthal, die Kanäle entlang der Nebenfahrbahn in Münichsthal und in Wolkersdorf, die Bereiche Ziegelofensiedlung und die Straßenzüge westlich der Wiener Straße von der Bahnstraße bis zum Julius Bittner-Platz vorgesehen.

Sanierung von Regenüberlaufbecken
Erneuerungs-, Verbesserungs- und Umbaubedarf besteht aufgrund ihres Baualters bei einigen Sonderbauwerken der Abwasserbeseitigungsanlage Wolkersdorf. Um deren Funktionstüchtigkeit auch künftig zu gewährleisten bzw. wieder herzustellen, werden elek-

trotechnische und/oder maschinelle Anlagenteile gewartet oder ersetzt. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Komponenten der digitalen Fernüberwachung auf den letzten Stand gebracht und für eine Einbindung in eine zukünftige Überwachungszentrale vorbereitet.



Auftragsvergaben Abwasserbeseitigung:

Ziviltechnikerleistungen zur Fertigstellung des Kanalkatasters in Wolkersdorf und Obersdorf: Team Kernstock Ziviltechniker GmbH., 1230 Wien – € 59.641,99 zzgl. Mwst.

Kanalreinigung (ca. 10.600 lfm): Fa. Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH. – € 14.208,00 zzgl. Mwst.

Organisation, Planung und Überwachung von erforderlichen Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Sonderbauwerken der ABA Wolkersdorf: Team Kernstock Ziviltechniker GmbH, 1230 Wien – € 4.951,36 zzgl. Mwst.

Erneuerung der elektro-, mess- und steuerungstechnischen Ausrüstung an den Sonderbauwerken der ABA Wolkersdorf: Fa. Schubert Elektroanlagen GmbH, 3200 Ober-Grafendorf – € 34.971,38 zzgl. Mwst.

Erneuerung defekter Anlagenkomponenten (Ventile, Durchflussmesser, Spülkippenlager) sowie Wartung von Pumpen und Lagern: Fa. Forstenlechner Gebäudetechnik und Anlagenbau, 4320 Perg – € 13.214,03 zzgl. Mwst.

Erstmalige Herstellerwartung der Durchflussdrosselschieber, Siebe und Rechen: Fa. gbu Umweltschutzanlagen GmbH., D 74626 Bretzfeld – € 10.280,00 zzgl. Mwst.

Rasenmähen – bitte mit Rücksicht!

Prinzipiell ist es überaus erfreulich, wie hingebungsvoll Hobbygärtner*innen & Gartenliebhaber*innen in unserer Stadtgemeinde ihre grünen Oasen pflegen. Vor lauter Eifer wird bei der Pflege leider oft darauf vergessen, dass die Schallwellen des Rasenmähers, des

Häckslers oder der Kreissäge nicht am eigenen Gartenzaun enden ...
Dass das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen im gesamten Ortsgebiet verboten ist, besagt eine nach wie vor rechtsgültige Verordnung der Stadtgemeinde

Wolkersdorf aus dem Jahr 1980. Doch auch unabhängig von Verboten wäre es im Sinne eines guten Miteinanders angebracht, den Rasenmäher und die Kreissäge unabhängig vom Wochentag in der Mittagszeit, beispielsweise von 12:00 bis 14:00 Uhr ruhen zu lassen. Wir sind davon überzeugt, dass selbst berufstätige Menschen bei entsprechendem Zeitmanagement die Möglichkeit finden, diese Ar-

beiten außerhalb der Mittagsruhe durchzuführen. Die unmittelbare Nachbarschaft und auch die weitere Umgebung werden es Ihnen danken. Ein kleines PS zum Thema Rasen & Rasenmähen in eigener Sache: Warum verlängerte Mähintervalle und naturnahe Wiesen auf künftige Obst- und Gemüseernten durchaus einen großen Einfluss haben werden, lesen Sie ab Seite 28.



Personelles

Neuaufnahmen:

Angelmaier Gloryfer
1.4.2021 – Bedienerin SNB/
allgem. Vertretungen

Pensionierung:

Mag. Reichert Tatjana
ab 1.5.2021 – Kulturabteilung

Sommerbad: Neue Zugangslösung



Auch mit sperrigen Gegenständen ist der Zutritt zum Sommerbad leicht möglich – STRⁱⁿ Andrea Stöger-Wastell (Ausschuss für Bau- und Beschaffungswesen), Katharina Streicher mit Tochter Miriam, Bademeister Walter Schachinger und Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd.

Bereits 2020 wurde der Kassen- und Eingangsbereich des Wolkersdorfer Sommerbades aufgrund der im Zusammenhang mit

der Coronapandemie erforderlichen Schutzmaßnahmen umgestaltet. Zum Saisonbeginn 2021 wurde die Zugangseinrichtung er-

gänzt um ein Gitterelement, Drehsperrern, Personenleitbügel sowie Durchreichen für Kinderwagen und größere Gepäckstücke.

Ausführung der ergänzenden

Arbeiten: Fa. dormakaba

Austria GmbH., 3130 Herzogenburg – € 4.158,03 zzgl. Mwst.

Sommerbad Wolkersdorf

Gesund durch den Sommer

3G-Regelung (Getestet, Genesen, Geimpft) ACHTUNG: keine Testmöglichkeit vor Ort

Limitierte Zutrittszahlen:

max. 800 Personen im gesamten Areal. Bitte beachten Sie zudem die ausgeschlachten Personengrenzen in Schwimmbecken, Duschen, Waschräumen und Kabinen

FFP2 Maskenpflicht

(auch im Freien):

- Eingangsbereich
- In den Sanitäranlagen und vor der Gastronomie
- In Innenräumen (Dusche ausgenommen)

AUSNAHME: für Kinder zwischen dem vollendeten 6. und dem vollendeten 14. Lebensjahr, Schwangere & Personen mit schriftlichem Attest reicht das Tragen eines eng anliegenden MNS

Zwei Meter Abstand auf dem gesamten Gelände & im Wasser zu haushaltsfremden Personen

Nutzung der Rutsche im 30-Sekunden-Takt

VORSORGE AKTIV
Tut gut!

»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich Bewegungstipp

Bewegen Sie sich regelmäßig (mind. 30 Minuten/Tag)

Ein Spaziergang von 60 Minuten kann auch aufgeteilt werden (zB: 3x20 Minuten am Tag)

Versuchen Sie mit der Zeit ein Gehtempo von 120 Schritten pro Minute zu erreichen, zählen Sie bewusst mit!

Sobald Sie Ihren Geh-Rhythmus gefunden haben, bringen Sie Ihre Atmung damit in Einklang:

- Atmen Sie vier Schritte ein, atmen Sie vier Schritte aus (möglichst gleich lange)
- Lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit aufs Zählen
- Achten Sie auf die Intensität, denn wer nichts mehr sagt, trainiert zu hart.

Wenn man auf seinen Körper achtet, geht's auch dem Kopf besser.

www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv

Infomaterial „Tut Gut“



„Vorsorge Aktiv“ – Gesundheit für mich

Regelmäßige Bewegungs- und Ernährungstipps sowie Tipps zu mentaler Gesundheit möchten wir Ihnen künftig in Form einer neuen Kolumne nahebringen. Denn als „Gesunde Gemeinde Wolkersdorf“ liegt uns die Gesundheit unserer Bürger*innen am Herzen.

Viel Vergnügen mit nebenstehendem Bewegungstipp!

Vzbgm. Albert Bors, Ausschussvorsitz Soziales, Gesundheit & Bildung

Bewusste Ernährung, regelmäßige Bewegung und das nötige Maß an Selbstaufmerksamkeit sind wichtige Bausteine der eigenen Gesundheit. Gerade in Zeiten der Pandemie ist die Gesundheitsförderung und in weiterer Folge die Immunkraftstärkung wichtig. Das kostenlos bestellbare Informationsmaterial von „tut gut“ bietet hierfür hilfreiche und nützliche Tipps und Anregungen. Genussrezepte, Kinderrezepte und Gesundheitskompass jetzt kostenlos bestellen: www.noetutgut.at



Spielplatzinitiative

Lesen sich die Einreichunterlagen zur Zertifizierung der familienfreundliche Gemeinde wie ein Masterplan in Sachen Kinder-Jugend-Familien-Senioren, so ist die Spielplatzinitiative der ZUP eines der ersten Projekte, die ein junges & dynamisches Projektteam umsetzt.

Spielplatz Schlosspark

Viele Überlegungen und Arbeitsschritte sind in die Neugestaltung des Spielplatzes im Wolkersdorfer Schlosspark geflossen: von der Wunschbox über Planung und Gerätauswahl zum Ab- und Umbau sowie Gerätetausch, bis hin zur Erweiterung um neue Spielmöglichkeiten und Landschaftsmodellierung. Anfang Mai waren mit der Freigabe durch den TÜV sowohl Bau- als auch die technischen Arbeiten abgeschlossen.

Gut Ding braucht Weile

Damit war unsere Arbeit getan – nun ist die Natur an der Reihe. Leider haben die unterdurchschnittlichen Temperaturen und das kühle Wetter zu einer extremen Verzögerung des Graswuchses geführt. Derzeit verhindert der aufgeweichte Boden das Betreten.

Die Öffnung wird auf jeden Fall in zwei Etappen erfolgen. Zuerst der Kleinkindbereich inkl. der Bereiche, wo sich die Schaukeln, das Drehkarussell, das Mikado und die Kletterpyramide befinden und etwa zwei Wochen danach der Bereich rund um den neuen Rutschenhügel.

Spielplatz Obersdorf

Im Herbst beginnt auch am Spielplatz auf der „Schwemm“ die Rundumerneuerung. An zusätzlichen Attraktionen stehen euch künftig zur Verfügung:

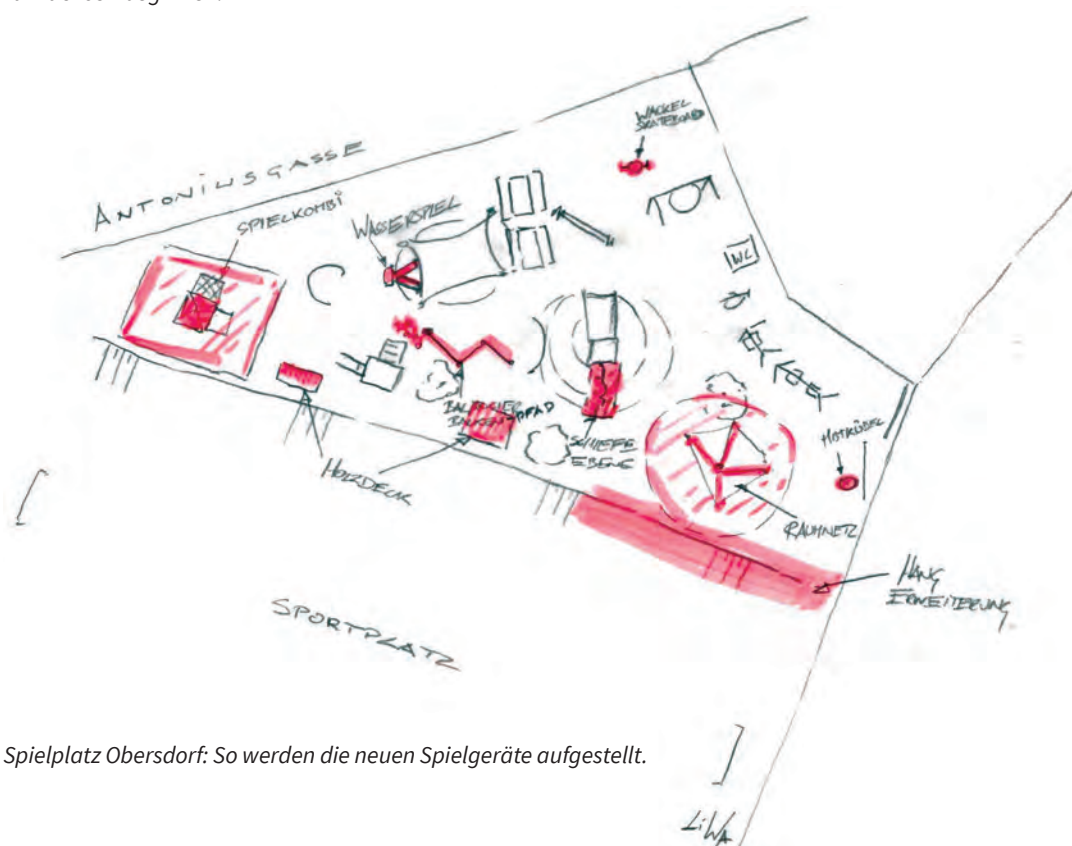
- Spielekombi
- Raumnetz
- Balancierhölzer
- Wackelskateboard
- Wasser- und Matschrinne

Die Stadtgemeinde dankt für die Geduld und freut sich darauf, allen Kindern einen rundum sanierten und erweiterten Spielplatz mit neuen Attraktionen anbieten zu können.

STRⁱⁿ Isabell Duscher &
STR Stefan Streicher
Projektteam Spielplatzinitiative



Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht – STRⁱⁿ Duscher & STR Streicher gehen aber davon aus, dass, sobald es durchgehend warm ist, der Rasen und auch die Kräuter unter der Humusierung sehr schnell zu wachsen beginnen.



Spielplatz Obersdorf: So werden die neuen Spielgeräte aufgestellt.



Spielplatz Schlosspark: Eröffnung in zwei Schritten! Der Kleinkindbereich zählt auf jeden Fall zu den ersten Attraktionen, die zur Benutzung freigegeben werden können.

Auftragsvergaben:

Stiegen (Kindergarten Münichsthal): Fa. Forstner, 3270 Scheibbs – € 17.345,50 zzgl. Mwst.

Türen (Kindergarten Münichsthal): Fa. Forstner 3270 Scheibbs – € 26.908,80 zzgl. Mwst.

Kinderspielgeräte (Spielplatz Schlosspark): Fa. Moser Spielgeräte GmbH & Co KG, 5592 Thomatal 37 – € 99.334,89 inkl. Mwst.

Sitzbankgarnituren (Kinderspielplatz Schlosspark): Fa. Freispiel, DHW Vertriebs-GmbH. – € 2.004,00 inkl. Mwst.

Kinderspielgeräte (Spielplatz Obersdorf): Fa. NOVA Kinderspielanlagen GesmbH, 2091 Langau – € 19.485,62 inkl. Mwst.

Fallschutz für die Kinderspielplätze in Wolkersdorf und Obersdorf (Nadelholz zertifiziertes Hackgut): Fa. Waldviertler Rindenprodukte – € 4.669,73 inkl. Mwst. mit Zustellung.

Erweiterung des Baumkatasters

Standort, Gattung, Pflanzjahr, Baumhöhe, Stamm- und Kronendurchmesser – im Baumkataster der Stadtgemeinde Wolkersdorf sind Bäume auf öffentlichem Grund und deren Zustandsdaten erfasst. Im Jänner 2021 hat der Stadtrat beschlossen, die fachgerechte Sichtkontrolle hinsichtlich der Stand- und Bruchsicherheit auch auf die Bäume in den Kindergärten, Schulen, Spielplätzen, Kellergassen und den Friedhöfen auszudehnen. Die Begutachtung der etwa 300 zusätzlichen Bäume übernimmt bewährterweise die Fa. pflanz, 2120 Obersdorf.



Kindergarten Münichsthal

Ein kleines Update

Nach der Fertigstellung des Rohbaus im April 2021 befindet sich der Kindergarten Münichsthal derzeit in der Ausbauphase: Elektriker, Installateure und Schlosser arbeiten wie in einem gut ge-

stimmten Orchester Hand in Hand. Auch mit dem Trockenbau (Zwischenwände, abgehängte Decke), Verputz und dem Einbau der Haustechnik (z.B. Lüftungsanlage) wurde gestartet.

Im nächsten Schritt erfolgt der Bodenaufbau, Sockelverputz und die Gestaltung der Holzfassade. Die Fertigstellung ist für September 2021 geplant – vorbehaltlich coronabedingten Verzögerungen.

Neugierig geworden?

Auf www.wolkersdorf.at finden sich unter dem Stichwort Baustelle Kindergarten Münichsthal laufend aktualisierte Informationen und eine Fotogalerie zum Baufortschritt.



Zertifizierung *familienfreundliche* Gemeinde

AUSZEICHNUNG für die Stadtgemeinde Wolkersdorf

Bereits im Jahr 2016 fand sich rund um die Auditbeauftragten STRⁱⁿ Gabi Grames und GRⁱⁿ Karin Winkler eine Arbeitsgruppe ein, um das Zertifikat *familienfreundliche Gemeinde* zu erarbeiten.

Ziel dieser Initiative war es, die bestehenden familienfreundlichen Maßnahmen in unserer Gemeinde zu erkennen, aufzuzeigen sowie weitere neue Projekte zu forcieren. Das Audit sollte darüber hinaus aber auch der Förderung

des „Miteinander“ dienen. Nach einem Gemeinderatsbeschluss erfolgte zunächst die Erhebung des „Ist-Zustandes“: Die Bevölkerung wurde mittels Fragebogen eingeladen, über die Schwerpunkte „Kinder, -Jugend, -Familien, -Senioren- sowie Vereinsfreundlichkeit, Gesundheitsbewusstsein und Soziale Einstellung“ ihre Meinung abzugeben.

Nach dieser Auswertung sowie der Einbindung aller politischen Frak-

tionen wurden Arbeitskreise gebildet und Workshops abgehalten. Es galt dann, die verschiedensten Vorschläge/Projekte zu er- und bearbeiten sowie umzusetzen.

Hier einige Beispiele dazu:

- längere Öffnungszeiten der Kleinstkindergruppe
- erweiterte Öffnungstage in den Kindergärten
- Mobile Jugendbetreuung
- barrierefreie Wege, Gehsteige und Parkplätze

- Babysitterbörse
- Radwege
- Naturspielplatz

Obwohl Wolkersdorf schon immer eine sehr lebenswerte Stadt war, Verbesserungsmöglichkeiten gibt es immer! Wir freuen uns jedenfalls sehr über diese Auszeichnung und sind sehr stolz auf unsere Wohlfühlloase!

STRⁱⁿ Gabi Grames



Bgm. Ing. Dominic Litzka, BE, Isabell Duscher (Stadrätin für Generationen) und Jugendgemeinderätin Sabine Mauser bedankten sich persönlich bei STRⁱⁿ Gabi Grames und GRⁱⁿ DI Sarah Ritzerow (links im Bild) für die ausgezeichnete Grundlagenarbeit.

Kleinstkindergruppe

Gut gerüstet fürs gemeinsame Essen

Über neue Teller und Suppenschüsseln freuen sich Kinder und Betreuerinnen der Kleinstkindergruppe. Mag. Doris Wolfinger, Leiterin der Kleinstkindergruppe: „Nun machen die gemeinsamen Mahlzeiten noch mehr Freude! Diese bieten die Gelegenheit für eine privilegierte Begegnung zwischen Kind und Erwachsenen. Es ist mehr als einfach nur ein Akt des sich Ernährens! Schenkt uns doch das gemeinsame Essen die Möglichkeit eines intensiven, emotionalen Austausches zwischen Kind und Betreuungsperson.“

Das neue Geschirr besteht – auf Empfehlung der Kindergarteninspektorin – aus gehärtetem Glas. Das bisher verwendete Kunststoffgeschirr hatte feine Einrisse und war deshalb undicht geworden.

Sparsam gewirtschaftet wurde zwar auch mit Lätzchen und Waschlapen. Aber nachdem auch diese sich bereits auflösten, wurde seitens der Stadtgemeinde ebenfalls rasch für Ersatz gesorgt. Ein Sicherheitsgitter komplettiert die Reihe der Neuanschaffungen.



Eine heitere, ungezwungene Atmosphäre ist notwendig, um zu gewährleisten, dass die gemeinsam essenden Kinder ihre Mahlzeiten freudig verzehren.

Aufruf zu mehr Toleranz und Verständnis!! #StopptJugendbashing

Dass gerade die Jugend unter der Coronapandemie leidet, findet mittlerweile – zumindest in der medialen Berichterstattung – etwas Gehör. Jugendliche und junge Erwachsene erleben derzeit eine paradoxe Situation: Einerseits sind Schulen seit Wochen geschlossen und der vertraute Alltag ist radikal auf den Kopf gestellt. Andererseits haben Jugendliche und junge Erwachsene den Eindruck, dass sie ausschließlich als Schüler*innen/Lehrlinge/Studierende wahrgenommen werden.

Die Bandbreite jugendlicher Lebenswelten, die Vielfalt ihrer Interessen und Bedürfnisse, wird dabei außer Acht gelassen. „Normale Verhaltensweisen“ von Jugendlichen werden schon außerhalb einer Corona-Pandemie als „problematisches – nicht gern gesehenes Verhalten“ eingestuft. Dazu zählen z.B.: Freunde im öffentlichen Raum treffen, Grenzen austesten, sich ausprobieren.

Dass Jugend in der Kritik steht, ist keinesfalls ein neues Phäno-

men. Problematisch ist, dass „die Jugend“ immer schon als homogene Gruppe abgewertet und in ihrer Gesamtheit kritisiert wurde. Bei jeder Generation besteht der Glaube, dass „die Jugend von heute“ schlimmer ist als die Jugendlichen davor, beziehungsweise mit der eigenen Jugend nicht vergleichbar ist.

Es ist natürlich für einen Erwachsenen nicht immer leicht, sich in jugendspezifische Verhaltensweisen hineinzusetzen – vor allem wenn man nicht genau die gleichen Verhaltensweisen an den Tag gelegt hat.

Dabei ist es von größter Wichtigkeit, dass Erwachsene der Jugend mit Nachsicht & Toleranz gegenüberstehen, anstatt sie anzuprangern und zu kritisieren: „Die Heranwachsenden selbst und die sie umgebende Umwelt muß [sic!] aktive Integrationsarbeit leisten, damit notwendige Entwicklungsfortschritte für die weitere Persönlichkeits- und Identitätsbildung gesichert sind.“ (Stangl, 2021)

In diesem Sinne lade ich Sie ein, die Heranwachsenden aktiv und wertschätzend im Integrationsprozess zu begleiten und im Weiteren darauf zu vertrauen, dass sie im zunehmenden Alter die notwendigen Entwicklungsschritte gemeistert haben werden ...

Mag. Karina Kraus
Fachliche Leitung mobile
Jugendarbeit Bezirk Mistelbach

<https://www.instagram.com/youbestmistelbach/>
www.youbest.at

„Die schlechte Jugend“ 5.000 Jahre Kritik an Jugendlichen

Klagen über die schlechten Jugendlichen wurden bereits auf Tontafeln festgehalten. Sie lassen sich bis in die Zeit der Sumerer (vor 5.000 Jahren) zurückverfolgen. Anbei drei „Kostproben“:

- „Die Jugend achtet das Alter nicht mehr, zeigt bewusst ein ungepflegtes Aussehen, sinnt auf Umsturz, zeigt keine Lernbereitschaft und ist ablehnend gegen übernommene Werte“ (Tontafel der Sumerer, ca. 3.000 v. Chr.)
- „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ (Sokrates, 470-399 v. Chr.)
- „Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen“ (Aristoteles, 384-322 v. Chr.)

Was ist los im OUTBACK?



Prominenter Besuch im OUTBACK: im März drehte Onk Lou das Video für seine neueste Single. Eine Woche später war das Lied schon die Nummer 1 in den Ö3 Austro Charts...

Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit durfte – ebenso wie Bandproben – unter gewissen Voraussetzungen auch während des Lockdowns stattfinden.

Die neuen Bestimmungen erlauben darüber hinaus aber auch, dass Magdalena die Tanzproben mit den Mädels unserer Dance Crews wieder aufnehmen kann!

Im Juni präsentieren wir im OUTBACK Hof das Stück „Schneckenhaus“: Ein Tanztheater von Eva Török, die Musik stammt von Sophie Banfalvi – geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Darüber hinaus planen wir bereits unsere Teilnahme am Viertelfestival NÖ 2022 zum Thema „Weitwinkel“.

Beibehalten werden wir wohl auch die OUTBACK Sessions; Interessierte können sich gern melden!

Das Freekoutfestival findet heuer erstmals gemeinsam mit dem Kulturfestival genuss•kultur•begegnung 2021 im Schlossgraben statt. Wir freuen uns auf eine Super-Location vor der grandiosen Kulisse des Wolkersdorfer Schlosses. Das Line-

Up und weitere Infos könnt ihr im Erlebnis-Kompass (Veranstaltungsbroschüre) nachlesen.

Schaut doch ganz einfach mal vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!

Markus Dietrich & Magdalena Wiesmann, OUTBACK-Team
outbackwolkersdorf@hotmail.com

Mariengruppe Pieta

Ältestes Kleindenkmal Wolkersdorfs renoviert



Bgm. Dominic Litzka und der frühere Wolkersdorfer Ortsvorsteher Josef Pleil freuen sich über die gelungene Renovierung der Pieta.

Jahrzehntelange ungünstige Witterungseinflüsse hatten dem Kleindenkmal aus dem Jahr 1675 enorm zugesetzt: Die Originaloberfläche war bereits stark reduziert, wichtige Originalschriften drohten abzufallen.

Die Renovierung der Pieta lag bereits dem früheren Ortsvorsteher Dipl.-HLFL-Ing. Josef Pleil sehr am Herzen. Im Vorjahr in Auftrag gegeben, wurde die schonende Restaurierung nun vollendet.

Ziel der Restaurierung war ein dem Alterswert entsprechendes Erscheinungsbild. Eine Schicht aus Kalkporenschlämme schützt das historische Objekt künftig vor Verwitterung. Auch das österreichische Bundesdenkmalamt hat die Arbeiten finanziell unterstützt.

Eine Besichtigung der Säule bietet sich vor allem in Kombination mit einem Spaziergang über den Wolkersdorfer Wein- und Kulturwanderweg an. Dieser führt – ausgehend von Stixenkräutern durch Wolkersdorfs beste Rieden.

Pieta – Mariengruppe, 1675

Denksäule aus Zogelsdorfer Sandstein

Ulrichskirchner Straße (Ecke Roseneck/Stixenkräuter) renoviert 1983 und 2020/21

Wissenswertes über Kulturgüter aus Vergangenheit und Gegenwart finden Sie im Topographischen Denkmalverzeichnis von Manfred H. Bauch

Veröffentlicht auf www.wolkersdorf.at

Wanted!

Weihnachtsbaum für Wolkersdorf

Bevor Sie einen Baum im Laufe des Jahres umschneiden, denken Sie an Weihnachten!

Für den Hauptplatz in Wolkersdorf suchen wir:

- Nadelbaum – Fichte oder Tanne
- ca. 10 Meter hoch
- für einen Kran erreichbar (das Heben über ein Haus, Garage etc. ist leider nicht möglich)

Melden Sie sich gerne schon jetzt unter gadinger@wolkersdorf.at Tel. 02245/2401-62



Wanderwege ...

aus ALT mach NEU

Spaziergehen, wandern, sich in der frischen Luft bewegen wurde durch COVID-19 wichtiger denn je. Dafür eignen sich besonders gut die Feld- und Waldwege sowie die bestehenden, markierten Wanderwege unserer Gemeinde.

Diese – der Waldlehrpfad sowie der Wein- und Kulturwanderweg – sind in die Jahre gekommen und es bedarf einer dringenden Überarbeitung. Im Zuge der Überarbeitung unserer beiden Wanderwege, werden auch weitere Wanderwege ausgewiesen.

Neben der Ausstattung mit Tisch-Bank Kombinationen, Sitzbänken und Mistkübel wird es auch eine einheitliche und übersichtliche Beschilderung geben. Die Arbeiten beginnen im Juni, die Fertigstellung inklusive neuer Wegweiser und Infotafeln ist für Herbst 2021 geplant.

Von den attraktiven Wanderwegen profitiert nicht nur der sanfte Tourismus. Vielmehr sollen diese unserer Bevölkerung noch mehr Lust auf die Erkundung unserer schönen Landschaft machen.
STR Ing. Stefan Streicher

Neue Wander- und Themenwege:

Sommerfrische Wolkersdorf

Verbindungsweg über die Weinberge mit Blick nach Wien, Start: Schloss Wolkersdorf

„Panoramaweg“

über den Geltlberg Richtung Pillichsdorf und über Obersdorf retour

„KlimaAktiv-Weg“

Wanderweg Richtung Südwesten vorbei an einem Windrad

Vereine | Bitte Veranstaltungen einmelden

Uns ist bewusst, dass die Planung von Veranstaltungen aufgrund der unsicheren und unvorhersehbaren Rahmenbedingungen derzeit sehr schwierig ist.

Wir bitten allerdings trotzdem DRINGEND darum, Ihre geplante Veranstaltung unbedingt unter kultur@wolkersdorf.at zu melden – auch wenn noch nicht sicher ist, ob sie aufgrund der COVID-Bestimmungen durchgeführt werden kann!

Nur so ist gewährleistet, dass Veranstaltungsort und gegebenenfalls auch Infrastruktur für Sie zur Verfügung stehen und es zu keinen Terminkollisionen kommt.

... denn das Schöne ist so nah ...

REGION UM WOLKERSDORF

Erlebnis WANDERUNGEN 2021

Sobald es die Corona-Situation zulässt, starten wieder die beliebten Erlebnis-Wanderungen der Region. Der neue Wanderpass ist bereits gedruckt und wird an alle Haushalte verteilt. Es erwartet Sie auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm.

Der letzte Termin vor dem Sommer:

**12. Juni – Pillichsdorf
Fürstengrab & Frauengras**

Weitere Infos bzw. auch kurzfristige Änderungen oder Absagen finden Sie auf unserer Homepage und unserer Facebook-Seite.



RuWi-Musiktheater

Wir planen gerade fleißig das RUWi-Musiktheater, das ab April 2022 in allen 9 Regionsgemeinden aufgeführt werden soll. Nachdem es ein Stück von der Region für die Region werden soll, sind wir auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren, die Lust hätten, Teil dieses Projektes zu werden.

Du schauspielerst, singst oder tanzt gerne? Oder wolltest schon immer einmal auf der Bühne stehen?

Melde dich zum Casting an, wir freuen uns auf dich!
Termin für das Casting wird in Abstimmung mit den Corona-Maßnahmen noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Informationen und Anmeldung:
Region um Wolkersdorf, Hauptstraße 28,
2120 Wolkersdorf, Tel. 0664/611 33 00
region@regionumwolkersdorf.at
www.regionumwolkersdorf.at

26. – 29.8.2021



26.8. „Marina & The Kats“ *Konzert*

27.8. „Omar Sarsam“ *Kabarett*

28.8. „Outback presents: Monobrother, Anger, Weltwiener u. a.“ *Konzerte*

29.8. „The Bad Powells“ *Konzert*

Bezirks
Blätter

Alle Details unter
www.wolkersdorf.at

Appetit auf Lesen

Ab sofort kann in der wunderschönen und neuen Bibliothek der Volksschule Wolkersdorf auch der größte Lesehunger gestillt werden! Dank großzügiger Unterstützung des Elternvereins – der zahlreiche Wünsche erfüllt hat – wurde die bereits bestehende Bücherauswahl aufgestockt und modernisiert.

Mit fast 1000 Kinderbüchern und einem zeitgemäßen Entlehnprogramm passt die Schulbücherei nun zum modernen Schulhaus. Nicht nur spannende Klassenlektüre wurde angeschafft, sondern auch eine Menge aktueller Sachbücher wurden von der Buchhandlung Sterzinger geliefert. So gibt es nun auch eine Auswahl zu den Themen Nachhaltigkeit, Biodiversität und Klimaschutz. Besonders gefragt werden in nächster Zeit wohl auch die Bücher zum Thema Viren und Bakterien sein.



Vielen Dank an Obfrau Monika Despotovic und dem Team des Elternvereins. Seit der Wiedereröffnung der Schulen können unsere Schulkinder wieder regelmäßig in der Schulbibliothek zu Gast sein.

Das Team der Schulbibliothek

Monika Despotovic, Obfrau des Elternvereins: „Wir möchten den Dank unbedingt mit den vorangegangenen Teams des Elternvereins teilen! Das fleißige, jahrelange Sparen und natürlich auch die regelmäßigen Beiträge und freiwilligen Spenden der vielen Eltern hat diese Investition möglich gemacht. Ein toller Moment, wenn man sehen kann, dass sich die Mühe lohnt!“

Vorlesetag in der ASO Wolkersdorf

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“ (Joseph Addison)

Lesen, aber auch das Vorlesen von Geschichten, Bilderbüchern und Märchen hat einen festen Bestand in unserer täglichen Arbeit. Egal, wie alt unsere Schüler und Schülerinnen sind und welche Klasse sie besuchen: Lesen, Vorlesen und auch das kritische Auseinandersetzen mit Literatur sind wesentliche Bausteine des Unterrichts.

Für den Vorlesetag am 18. März 2021 haben sich deshalb alle Klassen der Sonderschule Wolkersdorf etwas überlegt: In der ersten Klasse haben wir uns mit dem Märchen Rumpelstilzchen beschäftigt. Zunächst wurde das Märchen



mit Zuhilfenahme von Requisiten vorgelesen. Im Anschluss wurde das Spinnrad genau erklärt und

vorgeführt. Das war für die Kinder besonders spannend.

Wir haben uns gemeinsam mit den Schüler*innen auch sehr kritisch mit den einzelnen Personen des Märchens auseinandergesetzt:

- Warum ist dem Rumpelstilzchen eine lebende Person wichtiger als alle Reichtümer der Erde?
- Wie kann ich mich verhalten, wenn ich wütend werde?
- Wie merke ich, dass ich wütend werde?

In der darauf folgenden Woche haben wir Bilder und ein Bilderbuch zu diesem Thema kreiert und das Märchen mit Legesteinen gestaltet und nacherzählt.



Die Arbeit mit dem Märchen Rumpelstilzchen war sehr spannend und hat den Kindern und uns Lehrerinnen sehr viel Freude gemacht. Es ist immer wieder faszinierend, welche wertvollen Denkansätze, Tipps und Ratschläge in den alten und uns wohl bekannten Märchen versteckt sind.

*Ingrid Friedschröder, Marlies Müller, Christa Schodl, Gisela Wimmer
Pädagogisches Team der ASO Wolkersdorf*

Niederösterreichische Mittelschulen Wolkersdorf

Ein außergewöhnliches Schuljahr neigt sich seinem Ende entgegen.

Corona hält uns weiterhin in Atem. Aufgrund unserer Hygienemaßnahmen (und Glück) ist es gelungen, sowohl bei Lehrer*innen als auch bei Schüler*innen nur kurze Ausfälle verkraften zu müssen.

Seit Beginn des zweiten Semesters unterrichteten wir im Schichtbetrieb – eine Hälfte jeder Klasse war Montag und Dienstag in der Schule, die andere Hälfte

am Mittwoch und Donnerstag. Am Freitag war für alle Schülerinnen und Schüler Home Schooling angesagt. Nach den Osterferien mussten zunächst alle Kinder im Distance Learning bleiben. Später durften die Abschlussklassen wieder im bekannten Schichtbetrieb in die Schule kommen.

Obwohl die Kinder schon sehr selbstständig arbeiten, war eine

intensive Betreuung durch die Eltern zu Hause notwendig. Ich möchte an dieser Stelle allen Eltern und Erziehungsberechtigten für diese Unterstützung danken! Wir hoffen natürlich, nach den Sommerferien wieder in einen geregelten Schulbetrieb wechseln zu können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen – Schülerinnen und Schülern,

Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und allen mit der Schule in Verbindung stehenden Personen ALLES GUTE und vor allem GESUNDEHEIT!

*OSR Ewald Kühnert
Direktor NöMS Kirchenplatz
und NöMS Withalmstraße*

Gemeinsam für die Gemeinde

Produktionsschule restauriert Schriftzug am Kindergarten.

Der Schriftzug am NÖ Landeskindergarten in der Mittelstraße 40 in Wolkersdorf glänzt in frischem Grün. Der alte Schriftzug war schon ein wenig altersschwach und verstaubt. Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen AusbildungsFit Obersdorf und der Stadtgemeinde Wolkersdorf wurde er von den Jugendlichen dieser Ausbildungsstätte überarbeitet.

Bei AusbildungsFit können Jugendliche, die nach der Schule

nicht genau wissen, wie es weitergeht, die eigenen handwerklichen Fähigkeiten kennen lernen und sich selber ausprobieren.

Durch diese Zusammenarbeit von AusbildungsFit mit der Gemeinde gewinnen beide Seiten. Die Gemeinde bekommt ein Service und die Jugendlichen können sich ausprobieren. Sie sehen, dass sie etwas schaffen können. Und dass sie einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten.

Daraus haben sich auch gleich Folgeprojekte ergeben: bei AusbildungsFit werden nun Tische und Bänke für Kinder geschliffen, gehobelt und neu lackiert. Auch Blumentöpfe aus Metall werden derzeit in unseren Werkstätten restauriert und zum Glänzen gebracht.

Herzlichen Dank, dass die jungen Menschen so die Möglichkeit bekommen, ihre Fähigkeiten auszuloten, um sich so rascher und

zielgerichteter am Arbeitsmarkt eingliedern zu können.

*Drⁱⁿ Dagmara Adamska
Standortleitung*

**FAB AusbildungsFit
NÖ Weinviertel Ost
(Produktionsschule)**
0664/88 70 67 77
www.fab.at



Die Buchstaben wurden in der Werkstatt von AusbildungsFit aus ihren Halterungen genommen. Nachdem die Schäden ausgebessert waren, wurde ihnen ein neuer Anstrich verpasst. Jetzt glänzen die Buchstaben in strahlendem Grün und der gesamte Schriftzug leuchtet.

Neues aus der PTS

Auch in der Polytechnischen Schule Obersdorf haben der Einstieg ins Berufsleben und das Finden einer Lehrstelle oberste Priorität.

Nach wie vor berichten Schülerinnen und Schüler, dass es heuer ganz besonders schwierig ist, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden. „Das alles ist sehr kräfteraubend“, berichtet ein Schüler, „und ich habe einfach keine Lust mehr, ständig Absagen zu bekommen.“

Obwohl die Zeiten etwas stürmisch sind, versuchen wir trotz allem optimistisch zu bleiben und die Schülerinnen und Schüler dazu zu bewegen, sich immer und immer wieder online zu bewerben, um möglichst bald einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden.

Aufgrund der Pandemie durften unsere beiden berufspraktischen Wochen nicht stattfinden. Allerdings können unsere Schüler*innen mit Betrieben individuelle Schnuppertage vereinbaren. Die Jugendlichen nehmen dies sehr gerne in Anspruch, ist es eine Chance, doch noch eine geeignete Lehrstelle zu „ergattern“.

Die Firma Hofer stellte sich online bei den Schülerinnen und Schülern des Clusters Dienstleistung vor und machte ihnen die Lehre als Einzelhandelskauffrau bzw. Einzelhandelskaufmann schmackhaft. Die Jugendlichen erhielten sehr viele interessante Informationen über das Unternehmen und vor allem auch darüber, wie sich eine Lehre gestaltet. Es wurde aufgezeigt, wie sich jedes einzelne Lehrjahr zusammensetzt und welche Aufstiegschancen man bereits nach der dreijährigen Lehre ergreifen kann.

Wir hoffen, dass alle unsere Schüler*innen den Einstieg ins Arbeitsleben schaffen und bis zum Ende des Schuljahres einen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Dir. Gabriele Helmer
Prov. Leitung

Lehrvertrag der Wirtschaftskammer
Niederösterreich
Wirtschaftskammer-Platz 1
3100 St. Pölten
T (02742) 951-0
E lehrvertragsstelle@wko.noe.at

LEHRVERTRAG

LVNR: _____

1. Lehrberechtigter
Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Standort der Ausbildung: _____
Bezirk: _____
Tel.: _____
Email: _____
Betriebsgegenstand: _____
gewerblicher Geschäftsführer: _____

Ausbilder: _____
Ausbildungsweg: _____
Merkmalnummer: _____
Geschlecht: _____ männlich _____ weiblich

2. Lehrling
Name: _____
Wohnort (PLZ/Ort/Straße): _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Sozialversicherungsnummer: _____
Geburtsdatum: _____
Auf der Schulbildung: _____
Abgangsklasse: _____
Ausländer: _____
Berufungsgegenstand: _____
Name und Anschrift der ausgewählten Mitarbeiterin/abgangsklasse: _____

3. Lehrberuf(e): _____
Lehrzeitdauer in J./B./S. 3 _____ Jahre _____ Lehrzeitende: _____

4. Lehrzeitbeginn: _____

5. Gesetzliche(r) Vertreter: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Die Vertragspartner stimmen zu, dass sämtliche Daten, hinsichtlich Name, Adresse, Mobilnummer, Email zum Zweck der Kommunikation und Erfüllung der Aufgaben in einem gemeinsamen Verzeichnis der Lehrstellenstelle 2 der Wirtschaftskammer NO, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T (02742) 951-0, E lehrvertragsstelle@wko.noe.at, gespeichert werden.

6. Mitteilung bzw. Antrag auf Anrechnung von Zeiten auf die Lehrzeit unter Beibehaltung der Nachweise:
Lehrzeitdauer in J./B./S. 3 _____ Jahre _____ Lehrzeitende: _____

Die angegebenen Zeiten werden voll im Ausmaß von _____

Seite 1 von 3
19.08.2019

Nach 1 Jahr
Pandemie
heuer ein be-
sonders heiß
begehrtes
Stück Papier:
nach wie vor
suchen junge
Menschen aus
der Region
eine passen-
de Lehrstelle.

Darüber hinaus nutzte unsere Schule das Angebot des Wirtschaftsmuseums und nahm an einem Onlineworkshop zum Thema „Gemeinsam versichert – Soziale Sicherheit in Österreich“ teil. Dieser bot einen kompakten Überblick über die Grundsätze unserer Sozialversicherung und gewährte außerdem einen Einblick in das System, das hinter der Selbstverständlichkeit steckt, sich in Österreich in jeder Situation gut versorgt zu wissen.

Lehrbetriebsübersicht

Du weißt schon, welchen Lehrberuf du ergreifen willst, bist aber noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz?

Dafür hat die Wirtschaftskammer ein übersichtliches & praxisnahes Online-Tool erstellt: <https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at>

Hier kannst du ganz gezielt nach Berufsgruppe, Lehrberuf, Bezirk, Gemeinde etc. Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden! Schau rein – noch sind nicht alle Lehrplätze vergeben!

Kennen Sie Paddies?

Nein? – So ging es mir auch, als ich im „Kurier“ einen Artikel über diesen neuen Snack las, der in Wolkersdorf von der Firma Selectum in zwei Geschmacksrichtungen produziert wird. Da ich mit meiner 3B gerade mit dem Kapitel „Werbung“ begonnen hatte, kontaktierte ich den Geschäftsführer, Herrn Camilo Wolff, und er stellte mir freundlicherweise einige Kostproben zur Verfügung.

Die Aufgabenstellung für die Schülerinnen und Schüler lautete: Gründung einer Werbeagentur, Vergabe der verschiedenen „Jobs“ (Fotograf*in, Texter*in, Grafikdesigner*in etc.) und Gestaltung einer Werbeanzeige. In einem „Pitch“ sollten die Werbe-

agenturen vor einem potentiellen Kunden gegeneinander antreten, um den (fiktiven) Auftrag zu ergattern.

Coronabedingt musste teilweise im Präsenz- und teilweise im Online-Unterricht an diesem Projekt gearbeitet werden. Trotzdem konnte zum Semesterende jede Werbeagentur ein Ergebnis abliefern, das an Herrn Wolff gesendet wurde. Er sollte als „Auftraggeber“ das Siegerprojekt auswählen.

Alle waren mit Begeisterung bei der Sache, und wie es so schön heißt: „Nicht nur für die Schule.....“!

Mag. Gabriele Fabikan und die 3B der AHS Wolkersdorf



Als Gewinner des (fiktiven) Werbeatats wurde „Paddies 2.0“ von der Werbeagentur „Female Company“ ausgewählt (Nadine Schlagbauer, Jennifer Kielmayer, Jana Gadinger, Isabella Potz, Alicia Gaceu und Jara Schnider).

RegionalMusikschule Wolkersdorf

prima la musica – Preisregen für Wolkersdorf!

2021 verzeichnete die RegionalMusikschule Wolkersdorf das erfolgreichste Wettbewerbsjahr seit ihrer Gründung: 22 Schüler*innen erspielten zehn Auszeichnungen – davon vier mit Weiterleitung zum Bundesbewerb.

Die Rahmenbedingungen waren in diesem Schuljahr alles andere als

einfach. Somit ist es umso erfreulicher, dass die Teilnehmer*innen trotz mehrmaliger Lockdowns und stark verkürztem Präsenzunterricht solche Ergebnisse erzielt haben.

Eine weitere Herausforderung war die Verlegung des Wettbewerbs in den digitalen Raum. Doch auch

diese Hürde haben wir sehr professionell gemeistert: Dank der finanziellen Unterstützung der Stadtgemeinde Wolkersdorf konnte ein Tontechniker engagiert werden.

Unsere Musikerinnen und Musiker haben ganz großartige Leistungen erbracht. Das zeugt von der hervorragenden Betreuungsarbeit durch deren Lehrkräfte, denen ich an dieser Stelle auch meinen großen Dank aussprechen möchte!

Und wer jetzt denkt, schade, ich hätte das Eine oder Andere gern bei einem Auftritt gehört – auf <http://musikschule.wolkersdorf.at> sind viele Wettbewerbs-Beiträge und auch musikalische Schmankerl von vielen anderen Schüler*innen hochgeladen. Reinhören und genießen!

Tag der offenen „Bildschirm“-Tür
Anfang Mai standen alle Lehrkräfte der Musikschule via Zoom zur Verfügung. Mit der Verlegung in den digitalen Raum wurde eine alternative Möglichkeit zum tra-

ditionellen Tag der offenen Tür geschaffen, der coronabedingt heuer nicht stattfinden durfte. In diesen Zoom-Meetings konnten Schüler*innen und Eltern Einiges zum Instrument und zum Unterricht erfahren, sowie einen persönlichen Termin zum Ausprobieren eines Instrumentes bzw. Stimmbildung in den darauffolgenden Wochen vereinbaren.

Termine zur persönlichen Anmeldung für die Musikschule:
Donnerstag, 24.6.2021
von 9:00 – 11:00 Uhr
sowie 15:00 – 18:00 Uhr

Möglichkeit zu Gesprächen mit Lehrkräften, Ausprobieren von Instrumenten (im Hof und Park) und Anmeldung auch beim **Hoffest der Musikschule** am 19. & 20. Juni 2021 jeweils von 14:00-17:00 Uhr

Näheres unter:
www.musikschule.wolkersdorf.at.

Mag. Alexander Blach,
Leiter der RegionalMusikschule



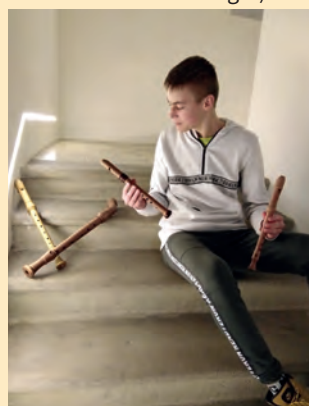
Via ZOOM begrüßte Musikschulleiter Alexander Blach alle Interessierten am Tag der offenen „Bildschirm-Tür“.

prima la musica – Österreichischer Jugendmusikwettbewerb

Die Erfolge der RegionalMusikschule Wolkersdorf:

PRÄDIKAT „GOLD“ – Mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen

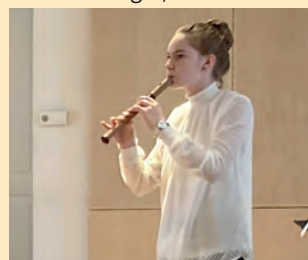
inkl. Weiterleitung zum
Bundesbewerb
Blockflöte (Klasse MSL
Roswitha Schmatzberger)



• **Kienleitner Sebastian**
(Altersgruppe III+)

1. PREISE mit Auszeichnung

inkl. Weiterleitung zum
Bundesbewerb
Blockflöte (MSL Roswitha
Schmatzberger)



• **Starnberger Caroline** (AG II)



• **Matti Leonie** (AG I)



• **Manhart Jolanda** (AG I)

1. PREISE mit Auszeichnung

- Blockflöte (MSL Roswitha Schmatzberger)
- **Fischer Simon, Kammerzelt Katharina, Roth Vivien, Unger Emma** (alle AG A)
- **Getz Helena** (AG B)
Kammermusik für Streicher (MSL Martin Gössinger)
- **„Vier auf einen Streich“ – Albrecht Hannah, Holzels Antonia, Roth Jan und Schodl Alexander**

1. PREISE

- Klavierduo (Mag.art. Barbara Rektenwald)
- **„Die Meister JoDa“ – Ecker David und Siquans Jonathan** (AG B)
Blockflöte (MSL Roswitha Schmatzberger)
- **Denner Marie, Wallner Mariella, Wudernitz Johanna** (AG B)
- **Köstler Andrea** (AG II)

2. PREISE

- Kontrabass (MSL Ciro Vigilante)
- **Trio „Wodo Bass Gang“ – Reinthaler Noah, Starnberger Johannes und Wimmer Leopold** (AG B)

„Gratulation allen Musikschaftern und Lehrkräften! Ich wünsche weiterhin viel Freude mit Musik und allen Teilnehmer*innen des Bundeswettbewerbs viel Erfolg!“
Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd

Mit Spatenstich ins Frühjahr

Gartenraum: Profi für Garten- und Landschaftsgestaltung

Mit den Firmenschwerpunkten Gartengestaltung, Poolbau, Gartenpflege und Planung hat das Un-

ternehmen GARTENRAUM in den letzten Jahren eine dynamische Entwicklung gemacht. Aus diesem

Grund hat man sich entschieden, im ecoplus Wirtschaftspark in Wolkersdorf einen neuen Firmen-

standort zu bauen. Auf dem neuen Standort ist ausreichend Platz, um in Zukunft weiter zu wachsen bzw. um das vielfältige Produktsortiment von Natur- und Pflastersteinen, Sichtschutzzäunen und Bepflanzungsvarianten entsprechend gut zu präsentieren.

Das Team von GARTENRAUM besteht aus 19 hoch motivierten, flexiblen und kreativen Mitarbeitern, die ihr Handwerk verstehen und lieben. Das Arbeiten im Freien und die Beschäftigungen in allen Facetten der Gartengestaltung ist für das Unternehmen nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. Fachliche Kompetenz, jahrelange Erfahrung und perfekte Integration im Team sind ein Muss.

Gartenraum

www.gartenraum.at

Tel. 02246/50 711

office@gartenraum.at



Das 2012 von Roland Schmöger (3. v. li) gegründete Unternehmen GARTENRAUM startete mit einem symbolischen Spatenstich in das Frühjahr. Mit dabei LAbg. Kurt Hackl, ecoplus Vertreterin Bernadette Eckelhart, Bgm. Dominic Litzka, STR Hermann Stich, ecoplus Vertreter Peter Lechner.

Vinothek Lux

Wein- und Delikatessenhandel

Viel Flair verbreitet die alte Apothekeneinrichtung in der neuen Vinothek Lux in der Hauptstraße 24. Neben einem großartigen Sortiment regionaler (Schaum)Weine, Sekt und Spirituosen finden Sie hier ein regelmäßig wechselndes Angebot an Pestos, Chutneys, Grillsaucen, Senf in vielen Variationen und Tee in Apothekenqualität. Fangfrische Saiblinge und Bachforellen auf Bestellung sowie Meeresfische, Muscheln und Krus-

tentiere (auf Anfrage) ergänzen das Angebot ebenso wie ein Sortiment aus traditionellem Handwerk und Geschenkartikel. Und ab Juni gibt es – mit Blick auf die Hauptstraße – Ausschank und Kulinarik in Form von Tapas (kleine kalte und warme Gerichte).

Vinothek Lux

2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 24

www.facebook.com/Wein

[DelikatessenLux](https://www.facebook.com/DelikatessenLux)



Sebastian Lux (am Bild mit Bgm. Litzka und LA Hackl) verwöhnt u.a. mit frischem Wildbret und veredelten Wildprodukten aus heimischen Revieren.



Steckenpferd des 2017 von Alaadtin Simsek (Bildmitte) gegründeten Unternehmens sind lokale und regionale Materialien. Bgm. Litzka und Wirtschaftsstadtrat Stich wünschen weiterhin viel Erfolg.

FREIBAU

Bauvorhaben schnell, effizient und qualitativ

Das Team der Freibau GmbH ist jung, dynamisch, ambitioniert und mit der nötigen Erfahrung und fundiertem Fachwissen ausgestattet.

Im Mai 2021 hat die Freibau GmbH endlich den Sprung geschafft und ist in Wolkersdorf heimisch geworden. Ab sofort ist die eigen-tümergeführte Baufirma mit etwa 100 Mitarbeiter*innen für alle kleinen und großen Bauprojekte gerne bereit: vom ersten Planstrich

bis zum letzten Anstrich, mit ehrlicher Handschlagqualität und All-Inclusive-Service. Das umfassende Wissen und die jahrelange Erfahrung der zuständigen Projektverantwortlichen, zuverlässige Mitarbeiter*innen und schnelle Einsatztrupps sorgen für einen reibungslosen Ablauf – bei Sanierungen, Neubau oder Umbau.

Freibau GmbH

2120 Wolkersdorf, Wiener Str. 44-46

www.freibau.com

Haube für Manfred Buchinger

Seit 1986 durchgängig mindestens eine Haube!

Chef-Koch Manfred Buchinger ist bekannt für spannende Speisekreationen und die „schrulligen, gemütlichen und zum Überladen tendierenden Klassenzimmer“ (Gault Millau) seines Gasthauses in Riedenthal. Für seine einfache Kulinarik wurde er auch im aktuellen Restaurantführer Gault Millau 2021 mit einer Haube ausgezeichnet.

Dort lobt man u.a. die kleine Karte mit Tagesempfehlungen, die „interessante Kompositionen & Saisonales offeriert“, der nette Service und die „dem Weinviertel verpflichtete Weinkarte“.

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf gratuliert zu dieser konstanten kreativen Höchstleistung und wünscht dem Hauben- bzw. Hobbykoch auch im Unruhestand gutes Gelingen!

Buchingers
Gasthaus zur Alten Schule
www.buchingers.at
 Tel. 02245/8250



Seit 31 Jahren wurde der kreative Meisterkoch Manfred Buchinger mit zumindest 1 Haube ausgezeichnet! Bgm. Dominic Litzka, OV Wolfgang Watzek und Wirtschaftsstadtrat Hermann Stich gratulieren!

Öffentlicher Notar Mag. Markus Rohrer, MBA

Ehrlich – kompetent – rasch



Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd gratuliert Mag. Markus Rohrer, MBA und seinem Team zur Neuübernahme des Notariats am Schlossplatz.

Verständliche rechtliche Beratung und Aufklärung, Genauigkeit, Klarheit, Fachkompetenz, Verlässlichkeit und Freundlichkeit. Dafür steht Notar Mag. Markus Rohrer, MBA, der am 1. Februar 2021 das Notariat von Dr. Johann Friedschröder am Schlossplatz übernommen hat. Mehr als 20 Jahre Berufserfahrung, ein umfassendes Wissen der Gesetzes- und Rechtslage und sein hochqualifiziertes Team aus 8 Mitarbeiter*innen machen ihn zu einem verlässlichen Partner für alle Rechtsdienstleistungen: Von A wie Adoptionsverträge bis Z wie Zeichnungsbestätigungen. Beglaubigungen, Beurkundungen, Verträge, Verfügungen, Testamente, Treuhandschaften, Vollmachten – der Tätigkeitsbereich eines Notars ist äußerst vielfältig und mit einer hohen Verantwortung verbunden.

Notariat Rohrer
www.notar-wolkersdorf.at
 Tel. 02245/22310

UNIQA Generalagentur Schütz & Partner

Neues ServiceCenter am bewährten Standort

Corona zum Trotz eröffnete am 1. April 2021 die UNIQA Generalagentur Schütz & Partner ihr ServiceCenter in der Hauptstraße 30, in Wolkersdorf. Agenturinhaber Christian Schütz: „Wir bieten als Versicherungsdienstleister unserer Kundschaft KFZ Zulassungen, Versicherungen, Leasing und Bausparen.“

Um einen reibungslosen Geschäftsbetrieb zu garantieren, wurden auch einige Adaptierungen in den bestehenden Räumlichkeiten vorgenommen. Zudem hat die Stadtgemeinde Wolkersdorf als Vermieterin die Heizungssanierung ohne fossile Energie umgesetzt. Nun ist die komplette Liegenschaft an das Nahwärmenetz der Biomasse Wolkersdorf angeschlossen.

UNIQA Generalagentur Schütz & Partner

2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 30
Tel. 02245/27 250



Das Team der UNIQA mit Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd und Wirtschafts-STR Hermann Stich: die Generalagenten Christian Schütz, Leopold Schütz und Robert Romstorfer, Partneragent Alexander Moemen, Christine Flandorfer und Viktoria Schütz (beide Innendienst)

Michael März – Finanzdienstleister

Erfolgreicher Start mit riz up

Nach mehr als 40 Jahren im Bankwesen stellt Michael März seine langjährige Erfahrung jetzt im Rahmen seiner selbständigen Tätigkeit Personen und Firmen zur Verfügung. Analysen von Versicherungs- und Leasingverträgen, Kostenoptimierung bei Neuverträgen, Wohnbaufinanzierung,

Kfz-Leasing, Mobilien Leasing sind seine Fokusthemen.

Im Vordergrund steht die Leidenschaft, Kund*innen im Finanzbereich zu begleiten – verlässlich, flexibel und vertrauensvoll. Umfangreiche und professionelle Unterstützung bei seinem Schritt in

die Selbstständigkeit erhielt der Jungunternehmer von riz up, der Gründeragentur des Landes Niederösterreich.

Michael März
michael.maerz@outlook.com
Tel. 0664/818 09 50

riz up

riz up ist die Niederösterreichische Gründeragentur und begleitet Gründer*innen und Jung-Unternehmer*innen in ganz Niederösterreich bei ihren unternehmerischen Entscheidungen.

Geboten werden kostenlose Beratungen, Coachings und auch Business-Seminare rund um ihre Unternehmens-Gründung und ihr Unternehmens-Wachstum: von Businessplan über (Online-)Marketing, Finanzierung und Förderungen, von Personalaufnahme bis zu Trends und vielen anderen Themen.

riz up Experte Gerhard Supper begleitet und berät Gründer*innen aus und in Wolkersdorf: telefonisch, in Online-Meetings sowie im riz up Beratungsbüro im ecocenter Wolkersdorf.



Finanzbegleiter Michael März (Bildmitte) mit riz up Experte Gerhard Supper und Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd

KLIMAWANDEL-Anpassungsregion Mistelbach – Wolkersdorf im Weinviertel

Damit sind die Städte Mistelbach und Wolkersdorf startklar: bis Ende des Jahres werden ein Konzept und Maßnahmen erarbeitet mit dem Ziel, die Gemeinden und ihre Bewohner*innen fit für den Klimawandel zu machen. Das Klimaschutz-Ministerium unterstützt mit € 22.000,-.

„Prognosen und Szenarien bis 2050 dienen als Grundlage, um das richtige Maßnahmenbündel unter Einbeziehung der Bevölkerung und von Expert*innen zu wählen“, so das Projektteam.

Themen werden unter anderem sein: Mobilität, Biodiversität und Naturschutz, Landwirtschaft und Weinbau, Forst und Trockenheit, Gewässer, Bäume zur Abkühlung entlang der Bäche und Straßen, Umgang mit Boden und Energie. Bis Ende des Jahres 2021 ist das Konzept zu erstellen, ab 2022 beginnt die 3-jährige Umsetzungsperiode.



Gemeinsam fit für den Klimawandel: STRin Martina Pürkel & Bgm. Erich Stubenvoll aus Mistelbach, Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd und STR Christian Schrefel aus Wolkersdorf

Anschaffung von Elektro-Fahrzeugen

Für den Betrieb am Wirtschaftshof ist die Anschaffung von zwei Elektrofahrzeugen geplant und im Voranschlag 2021 vorgesehen. Zum einen soll das Bereitschaftsfahrzeug (Opel Combo 160.000 km, BJ 2011, Dieselfahrzeug) nach einem Getriebeneingangsverschaden durch ein Elektrofahrzeug ersetzt werden. Zum anderen ist die Anschaffung eines zusätzlichen

Fahrzeuges für eine/n neue/n Mitarbeiter*in für den Bereich Haustechnik erforderlich.

Über das nachhaltige Beschaffungsservice Niederösterreich wurden mit Beschluss des Stadtrates bei der Firma Renault Polke, Mistelbach zwei Renault Kangoo Z.E. Complete, 2-Sitzer mit erforderlicher Zusatzausstattung bestellt.

Neue Fuß- und Radwegbeauftragte

Ich freue mich, Lisa Kühnert als Fuß- und Radwegbeauftragte zu folgen. Ich bin Kartografin und arbeite im Radtourismus (z.B. Evaluation von touristischen Radwegen, Radfahrer*innenbefragungen).

In das uns alle betreffende Thema Fußgänger und ihre Bedürfnisse konnte ich mich im Lehrgang zur Kommunalen Fußgängerbeauftragten vertiefen. Auch in der Freizeit bin ich gerne draußen aktiv mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Wenn Sie Optimierungsideen für Fußgänger*innen



in Wolkersdorf haben, freue ich mich, wenn Sie mich ansprechen!
Mag. Julia Beckel

Radlerin des Quartals Charlotte Gregshammer



Zu einem runden Geburtstag bekam Charlotte ein Lastenrad. War das Fahrverhalten des Dreirades zunächst ungewöhnlich, nutzt sie das Lastenrad mittlerweile sehr gerne für Einkäufe, Wege und Ausfahrten mit dem Enkelkind und für Transporte aller Art. Es fährt sich auch im Winter sehr sicher und steht stabil, das ist praktisch beim Ein- und Ausladen. Sie hat auch den Eindruck, dass sie mit dem Lastenrad von Autos besser wahrgenommen und res-

pektiert wird. Das Lastenrad ist praktisch, ökologisch und ökonomisch! Der Preis für ein Lastenrad ist im Vergleich zu einem noch so kleinen Zweitwagen geradezu ein Schnäppchen, findet Charlotte. Überdies fördert u.a. die Stadtgemeinde Wolkersdorf die Anschaffung von Lastenrädern und Radanhängern.

Stadtgemeinde & Radlobby Wolkersdorf wünschen weiterhin viel Freude mit dem Lastenrad!

Biodiversität

Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt!

Biodiversität, also die genetische Vielfalt der Natur, ist nicht nur schön anzusehen, sondern bietet vielmehr die Voraussetzung dafür, dass sich Lebewesen an sich verändernde Umweltbedingungen wie Hitze, Frost, Trockenheit, Krankheitserreger, etc. anpassen können.

Biodiversität ist ein Thema, das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können! Auch in Wolkersdorf arbeiten Vertreter*innen von Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz und Politik Hand in Hand, um die Vielfältigkeit der Lebensräume und der Arten zu bewahren.

Denn ein dichtes Netz an Abhängigkeiten ist wesentlich stabiler gegenüber negativen Umwelteinflüssen als ein bereits wackeliges, dünnes Netz. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, zu erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse.

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten können wir die Vielfalt an Arten und Lebensräumen leicht erhalten (siehe Infokasten).

Reduzierte Mähintervalle & Blumenwiesen

Auch die Stadtgemeinde Wolkersdorf agiert ökologisch im Sinne unserer Artenvielfalt und natürlichen Erholungsräume. Im Jahr 2020 wurde festgelegt, dass die Auffangbecken im Gemeindegebiet nur noch teilweise und alle zwei Jahre gemäht werden.

Im Frühjahr 2021 wurden in Wolkersdorf und Obersdorf die ersten 5 Flächen als Flächen für den Insektenschutz ausgewiesen, Blumenwiesen angelegt und Wildsträucher gepflanzt. Dies ist ein

erster kleiner Schritt von vielen. Denn in weiterer Folge soll ein gesamtheitliches Pflegekonzept für Flächen im Ortsgebiet und auch außerhalb erstellt und Flächen für den Schutz der Biodiversität klar definiert werden.

Insektenschutz vor der Haustüre!

Mit der Anlage von Blühwiesen, der Pflanzung von Wildgehölzen und deren ökologischer Pflege können wir einen wichtigen Beitrag leisten, um die Vielfalt unserer Region zu erhalten. Bereits im Vorjahr hat deshalb eine Arbeitsgruppe aus interessierten Bürger*innen Flächen in den Katastralgemeinden sowie außerhalb der Ortsgebiete definiert, beobachtet und erhoben, wie diese derzeit gepflegt werden und welches ökologische Potential im Sinne der Vielfältigkeit sie beinhalten.

Für Umsetzungsmaßnahmen zum Schutz von Wildbienen und Wespenarten stehen der Stadtgemeinde Wolkersdorf in den nächsten drei Jahren etwa € 18.000,- zur Verfügung. Denn für das von der Stadtgemeinde eingereichte Projekt „Wilde Bienen-Wilde Wespen“ (Leitung Prof. Rozanek, STR Schrefel und STR Streicher) hat Wolkersdorf im Frühjahr 2020 den Brennessel-Preis der REWE-Stiftung erhalten. In der Stadtratssitzung vom 22.4.2021 wurde bereits ein erster Auftrag für den Ankauf von 36 heimischen Wildgehölzen, Sträuchern und Bäumen vergeben.

Zusätzlich zum Projekt „Wilde Bienen-Wilde Wespen“ beteiligt sich die Stadtgemeinde am Projekt „Wir für Bienen“ von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich sowie „Blühsterreich“ von „Natur im Garten“.



Gemeinsam für Biodiversität: STR Hermann Stich (Landwirtschaft), STR Christian Schrefel (Umweltschutz), Bürgermeister Dominic Litzka und STR Stefan Streicher (Projekt Blühwiese & Schmetterlinge)

Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten

- Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.
- Insekten lieben einen „ungepflegten“ Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.
- Bau dir ein Insektenhotel für deinen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin nisten, überwintern oder brüten.
- Im Herbst lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner*innen.
- Lass Brennesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie, um zu überleben.

Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen!

Naturführer Wolkersdorf



Wer mehr über die Natur unseres Gemeindegebietes und des Weinviertels erfahren möchte, sei auf die Wolkersdorfer Naturführer-Reihe verwiesen. Informationen dazu finden Sie auf www.wolkersdorf.at. Die Bücher selbst können Sie im Rathaus, Bürgerservice käuflich erwerben.

Wichtiger Partner: Landwirtschaft

Ein wichtiger Partner bei der Erhaltung und Gestaltung von Lebensräumen spielt naturgemäß die Landwirtschaft. Schließlich gibt es in Niederösterreich rund 15.000 ha landwirtschaftliche Fläche (siehe Infografik).

Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen. Die Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen. Neben dieser Verantwortung für die Versorgung der wachsenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren

hohe Anstrengungen in den Erhalt und die Verbesserung der Biodiversität gelegt.

Viele Informationen zum Thema finden Sie auf den Seiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noelko.at.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ (Kooperationsprojekt mit der WKÖ, Land NÖ & Gärtner NÖ) wird zudem heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Rund um Biodiversität

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

www.noelko.at
www.verlassdidrauf.at
www.bluehendesnoe.at

Natur im Garten

www.naturimgarten.at
www.wir-fuer-bienen.at

Geführte Wanderung am Wartberg

mit Dr. Josef Semrad am Welt-Umwelttag
 Sonntag, 5.6.2021, 16:00 Uhr
 TP: Riedenthal, Ortsende West

Anmeldung unter klar!@wolkersdorf.at



Blühendes Österreich

DIE BRENNESSEL 2019



Neben der Verantwortung für die Versorgung einer wachsenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengungen in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.

NEU: Der Steppenstreifen

Gastbeitrag und Fotos von Mag. Rudolf Rozanek, Biologie-Professor an der AHS Wolkersdorf

Steppen oder steppenähnliche Lebensräume (Dominanz von trockenheitsresistenten Gräsern bei geringem Anteil von Gehölzen) findet man im Wolkersdorfer Gemeindegebiet kaum noch.

Geänderte Nutzung (z.B. keine Beweidung mehr), Verbauung

und Zersiedelung haben diese wertvolle Vegetationsformation immer mehr verschwinden lassen, sodass solche besonderen Flächen mit oft seltenen oder bedrohten Arten kaum mehr vorkommen.

Ein Projekt (initiiert von STR

Christian Schrefel, DI Thomas Mellauner, wissenschaftlich begleitet von Mag. Rudolf Rozanek) soll diese charakteristischen Vegetationseinheiten wieder in den Fokus rücken.

Beginnend mit ersten Flächen entlang der Eibesbrunner Straße

im Bereich der S-Bahn-Haltestelle Obersdorf soll im Laufe der Zeit ein Verbund von solchen „Grasbiotopen“ entstehen, sodass es wieder kommunizierende, steppenähnliche Gebiete gibt, die interessanten Arten wie z.B. den Zieseln Lebensraum verschaffen.



Schwarzer Bär
 (Arctia villica):
 gilt bundesweit als sehr selten



Trauerspinner
 (Pentephora morio): entdeckt als Raupe & als ausgereifter Schmetterling;
 streng geschützt, tritt nur lokal auf



Österreich-Salbei
 (Salvia austriaca):
 stark gefährdet

Riedenthal: Restauriertes Altarbild

Das Altarbild der Filialkirche Riedenthal war sanierungsbedürftig. Es handelt sich um eine Darstellung des „Hl. Franz Xaver“ in einem Keilrahmen auf Leinwand gemalt. Die Oberfläche war bereits leicht gewellt und altersgemäß ausgeprägt, zum Teil fleckig und mit leichter Schimmelbildung.

Auf Ansuchen der Pfarrfiliale in Riedenthal hat die Stadtgemeinde Wolkersdorf 50 % der Konservierungs- und Restaurierungskosten übernommen. Weiters hat die Stadtgemeinde Wolkersdorf die Fa. Holzbau Knie aus Großsengersdorf mit der Errichtung eines Holzkreuzes aus Eiche am Friedhof in Riedenthal beauftragt – Angebotssumme € 1.980,00 inkl. Mwst.

Bei einem Dankgottesdienst wurde die Sanierung des Altarbildes gefeiert, v.l.n.r.: OV Wolfgang Watzek, GR Ing. Alfred Hiller, Kaplan Cornelius Komba, Bgm. Ing. Dominic Litzka, BED mit den Ministranten Andreas Traxler & Lorenz Krammel sowie den Pfarrgemeinderätinnen Gertrude Siebinger & Erni Konrath



Riedenthal: Sanierung des Fußballplatzes

Zwei Wochenendeinsätze waren notwendig, um die Bäume rund um den Fußballplatz in Riedenthal zurückzuschneiden. Diese ragten in das Spielfeld hinein bzw. verhinderten sie durch Schattenwurf das Auftrocknen des Spielfeldes und machen es oft unbenutzbar.

Der Fußballplatz wird von den Riedenthaler Kindern und Jugendlichen sehr geschätzt und gern besucht. Deshalb streben wir gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Riedenthal eine Generalsanierung des Platzes an. Zunächst werden noch in Eigenregie die Banden getauscht und die Steher lackiert.

Ein eher unliebsames Thema sind die Ratten, die von Bürger*innen wiederholt gesichtet wurden. Dankenswerterweise wird die Stadtge-

meinde eine Rattenbekämpfung in den Kanalanlagen der Gemeinde durchführen. Vorgesehen ist die Auslegung von Rattenködern in insgesamt 220 Kanalschäch-

ten. Ein entsprechender Auftrag wurde in der Stadtratssitzung am 18.3.2021 vergeben.

Ortsvorsteher Wolfgang Watzek



Sanierung Fußballplatz: Ortsvorsteher Wolfgang Watzek rückte mit einem bewährten Team engagierter Riedenthaler Burschen aus, um die Bäume rund um das Fußballfeld zurückzuschneiden.

Pföding: Sanierung des Kriegerdenkmales

Nachdem sich vom Kriegerdenkmal in Pföding eine Steinplatte losgelöst hatte, wurde das zum Anlass genommen, um die Tafel von Grund auf sanieren zu lassen. Bei dieser Gelegenheit wurde eine Generalreinigung durchgeführt und das gesamte Denkmal von Moos befreit. Die Neuanpflanzung von Blumenrabatten ergänzten die Sanierungsmaßnahmen.

Max Schmeiser hat auf Initiative von STR Hermann Stich und OV Werner Wimmer die Goldbuchstaben am Kriegerdenkmal erneuert.



Ratschenkinder

Insgesamt 19 Kinder waren vor den Osterfeiertagen in Pföding als Ratschenkinder unterwegs – Corona konform in Kleingruppen oder im Familienverband. Herzlichen Dank den Pfödingen Kindern und Jugendlichen sowie allen anderen jungen Menschen in unserer Stadtgemeinde, die diese Tradition aufrechterhalten!



Sanierung Güterweg Alter Hof

Alljährlich werden im Gemeindegebiet Güterwege mit Unterstützung von Bundes- und Landesförderungen saniert. 2021 wird der Güterweg im Ried Alter Hof ausgehend vom Rasserweg Richtung Manhartbrunn zu den Teichen mit einem Tragschichtverfestigungsverfahren saniert werden. Es handelt sich um Flächen von insgesamt 1.300 m². Die Tragschicht

wird auf eine Stärke von 25 cm aufgefäst und verfestigt und mit einer doppelten Spritzdecke an der Oberfläche abgeschlossen. Die Arbeiten wurden vom Stadtrat (Sitzung am 22.4.2021) an die Fa. Erdbau Schörg GmbH., 2004 Niederhollabrunn vergeben (€ 31.158,00 inkl. MwSt.).

Ortsvorsteher Werner Wimmer

Münichsthal: Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Münichsthal hat, unter Einhaltung aller Coronamaßnahmen, im ersten Quartal 2021 den Betrieb so gut wie möglich aufrechterhalten. Dabei wurden auf Bezirksebene von 19 Mitgliedern 12 Kurse besucht und dabei 37 Kurstage absolviert. Wenn möglich, haben auch die

Jugendstunden stattgefunden. So konnten unsere Kinder auch erfolgreich den Wissenstest absolvieren.

Derzeit halten wir bei 15 Einsätzen im Jahr 2021, wobei Mitglieder der FF Münichsthal auch bei den Massentests und der Impfstraße

in der Schlossparkhalle mitgewirkt haben.

Dank der enormen Spendenbereitschaft der Münichsthaler Ortsbevölkerung konnten wir einige neue Ausrüstungsgegenstände anschaffen. Die Stadtgemeinde Wolkersdorf hat die Einsatzbekleidung für

die in den Aktivdienst überstellten Kameraden in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten mitfinanziert. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Detaillierte Informationen finden Sie wie immer auf www.ff-muenichsthal.at.
OBI Harald Haiduck



Mit Spendengeldern finanziert: 3 weitere Atemschutzgeräte, 6 neue Helme, T-Shirts sowie Warnüberwürfe für Einsatzleiter und Gruppenkommandanten



OV Supper, FF Kdt Stv. BI Michael Strobl sowie Lea Goll und Christian Hadl präsentieren STR Stich und Bgm. Litzka ihre neue Einsatzbekleidung.

Aktion Frühjahrsputz

Unachtsam hinterlassene Getränke- und Essensverpackungen, illegal entsorgter Hausmüll in öffentlichen Behältern & illegale Mülldeponien. Eigentlich sollte die „Aktion Frühjahrsputz“ bei

der Müllvermeidung oder bei der fachgerechten Entsorgung von Abfall beginnen
In Wahrheit ist es leider so, dass Flaschen, Dosen, Autoreifen etc.

immer wieder unmittelbar auf dem Boden landen oder in der Natur zurückbleiben. Diese Abfälle verunstalten nicht nur das Ortsbild, sondern werden sogar zur Gefahr für die Umwelt, Flora &

Fauna. Dabei ist es in Wolkersdorf sehr einfach, seine Abfälle sauber und wertstoffgerecht zu entsorgen (siehe Infokasten unten).

Erfreulicherweise finden sich jedes Jahr im Rahmen der Aktionswochen zur Flurreinigung auch in unserer Gemeinde engagierte Menschen, die bereit sind, den Abfall und Unrat der anderen einzusammeln und einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

Flurreinigung

Im letzten Jahr ist die traditionelle Flurreinigungsaktion noch der Pandemie zum Opfer gefallen, im Jahr 2 der Corona-Pandemie fand die traditionelle Flurreinigung unter Vorsichtsmaßnahmen und ein bisschen anders als sonst statt.

Unter dem Motto „Mit Abstand, aber gemeinsam“ wurde die Bevölkerung eingeladen, bei Spaziergängen den achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Mit Sicherheitsabstand zueinander und ausgerüstet mit entsprechendem Equipment (Zange, Warnwesten und Müllsäcke) beteiligte sich die Bevölkerung an den letzten März-Wochenenden engagiert und mit großem Einsatz bei der traditionellen Aktion.

Die Ortsvorsteher sorgten im Anschluss für die fachgerechte Entsorgung der Müllsäcke. Da COVID bedingt keine Jause ausgerichtet werden konnte, erhielten alle Teilnehmenden ein kleines Dankeschön für ihre Mühen. Bürgermeister Dominic Litzka dankt allen Freiwilligen für ihren Einsatz und den Ortsvorstehern für die Organisation!



Vor allem die Kinder und Jugendlichen zeigten ein tolles Engagement bei der Säuberung des Ortes, wie das Bild aus Münichsthal zeigt.



Frühjahrsputz Pföding: v.l.n.r. : Joe Freese (VV Obmann), Werner Wimmer (OV), Bettina Graf, Franz Stich, Josef Pfister (alle VV), Fabian Eisenhöld (Jugend Pföding).

Müllentsorgung Wolkersdorf

Altstoffsammelzentrum Wolkersdorf
2120 Wolkersdorf, Wiener Straße 3
Do., Fr., Sa von 13:00 – 17:00 Uhr
Altholz, Altmetalle, Elektro-Altgeräte, Problemstoffe (Batterien, Akkus, Säuren & Laugen, Altlacke, Spraydosen etc.), NÖLI, Kartonagen, Sperrmüll in kleinem Ausmaß
kostenpflichtig: Restmüll, Bauschutt, Fahrzeugreifen

Grünschnittdeponie
Wolkersdorf Nord, Brünner Straße/ Abzweigung Riedenthal
Fr. & Sa. von 13:00 – 17:00 Uhr
Übernahme von Baum- und Strauchschnitt sowie Grasschnitt, Laub, Blumen, Stauden, ...
Haushaltsmüll
Müllbehälter – An- & Abmeldung
Rathaus Wolkersdorf – Bürgerservice, Tel. 02245/2401-0
buergerservice@wolkersdorf.at

Bitte im Haushalt getrennt entsorgen Biomüll, Plastik & Metall, Papier, Restmüll & Windeln (gratis Windsäcke erhalten Sie ebenfalls im Bürgerservice)
Altglas
Für die Entsorgung von Altglas stehen Ihnen in Wolkersdorf 24 Container zur Verfügung.
Sperrmüllentsorgung
Für jene Haushalte, die keine Transportmöglichkeit haben, steht einmal jährlich im Mai oder

September nach schriftlicher Anmeldung ein Abholservice zur Verfügung. Anmeldeformular im Internet bzw. Bürgerservice.
Informationen
betreffend Müllkalender und -gebühren, Trenn-ABC, Details zur Müllentsorgung und Öffnungszeiten etc. unter www.wolkersdorf.at
Eine fachgerechte Müllentsorgung zeugt von Respekt, Achtsamkeit und Verantwortungsgefühl.

Jugendliche Eigeninitiative



Bereits am 28.2.2021 haben sich fünf Riedenthaler Mädels dazu entschieden, ihren Teil zum Sauberhalten unserer Umwelt mit dem „Projekt Müll sammeln“ beizutragen.

Elena, Cosima, Lorena, Sophia und Emily sammelten in Eigeninitiative jeglichen Müll ein, den sie im Ort, auf den Feldern und im Wald finden konnten. Herzlichen Dank für diesen Einsatz.

Joggen & Müllsammeln



Die Schüler*innen des Gymnasiums Wolkersdorf haben aus der Not eine Tugend gemacht. Der coronabedingt verordnete Sportunterricht im Freien wurde von den Schüler*innen und Sportlehrer*innen mehrerer Klassen im März dazu genutzt, die skandinavische Trendsportart „**Plogging**“ (Begriff: „plocka“ [schwedisch] – aufheben + „jogging“ [Englisch] – laufen), eine Kombination aus Laufen und Müllsammeln, auszuüben.

Den Gedanken, etwas für den eigenen Körper und die Umwelt zu tun, fanden alle Schüler*innen besonders motivierend und liefen im Gegenstand „Bewegung und Sport“, ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, durch

die Straßen von Wolkersdorf, um diese vom Abfall zu reinigen. Von einem Autoreifen, über Dosen, Flaschen, Verpackungsmaterial, Zigarettenstummeln, bis hin zu einem aus dem Mühlbach geborgenen Radio, wurde alles gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Zusätzlich zu den positiven Effekten für Gesundheit und Umwelt hat diese Aktion auch den neuen realgymnasialen Zweig „Ökologie und Nachhaltigkeit“ ab der 3. Klasse des Gymnasiums Wolkersdorf mit Leben erfüllt und viel Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und Müll bei den Schüler*innen geschaffen.

Mag. Iris Lukas, AHS Wolkersdorf

Highlights unsachgemäßer Müllentsorgung



Unsachgemäße Müllentsorgung schädigt die Umwelt, verschwendet Rohstoffe und verursacht Zusatzkosten sowie einen gehörigen Mehraufwand für die nachträgliche fachgerechte Beseitigung.

Radlpost Wolkersdorf

Auch 2021 kommt das Radlobby Wolkersdorf Radlpost-Fahrrad wieder zurück.

Das auffällig lackierte und mit einem Postkasten am Gepäckträger versehene Fahrrad ist bereits 2020 durch einen Teil der Gemeinde Wolkersdorf getourt. 2021 besuchte das Fahrrad einige Regionsgemeinden. Nun kommt es wieder zurück nach Obersdorf und Wolkersdorf. Wir würden uns freuen, wenn die „Radlpost“ eifrig genutzt wird!

Geplante Aufstellzeiten:

- 5. bis 19. Juni 2021
Bahnhof Obersdorf
- 19. Juni bis 3. Juli 2021
Julius Bittner-Platz
- 3. bis 17. Juli 2021
Postamt Wolkersdorf

So einfach geht's: Radlpost aufsuchen, die beige packten Briefchen ausfüllen und in den Brief-

kasten einwerfen. Natürlich kann man Anregungen, Ideen oder Kritik auch unter www.radlobby.org abgeben.

Die Radlobby setzt sich für die Interessen aller Radfahrerinnen und Radfahrer in Österreich ein. In der Region Wolkersdorf gibt es seit 2014 eine Ortsgruppe. Die Kommunikation mit Bürgerinnen

und Bürgern ist der Radlobby ein großes Anliegen. Alle Eingaben werden genau geprüft und – auf Wunsch auch anonym – an die zuständigen Stellen in Politik und Verwaltung weitergeleitet.

Hermann Hiebner, Sprecher der Radlobby-Gruppe Wolkersdorf



Nutzen Sie mit der Radl-Post nochmals die Gelegenheit, Ihre Anliegen und Vorschläge rund um das Trend-Thema Radverkehr „loszuwerden“.

Wochenende für Moria

Sollen noch mehr Flüchtlinge kommen?

Das werden sich vielleicht manche gefragt haben, als sie die Veranstaltung „Wochenende für Moria“ vor dem Schloss Ende Februar bemerkten. Besorgten Leser*innen kann versichert werden, dass keine unbeschränkte Zuwanderung gefordert wurde. Sondern es ging um jene Menschen, die in den überaus desolaten Lagern auf den griechischen Inseln leben müssen.

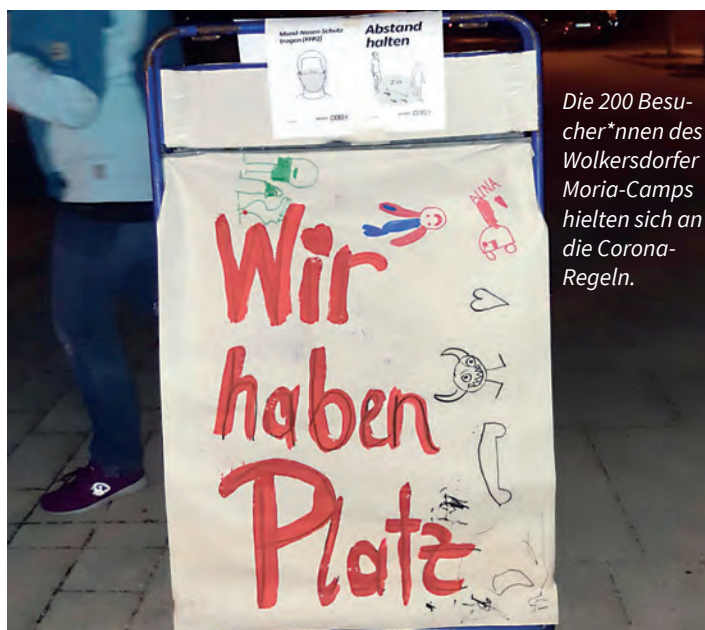
Viele von ihnen haben Verfolgung erlebt und daher gute Chancen auf einen positiven Asylbescheid.

Viele NGOs sehen in der Unterbringung in den Lagern, deren größtes in der Ortschaft Moria auf Lesbos ist, reine Abschreckungspolitik der griechischen Regierung und

fordern eine Aufteilung der etwa 20.000 Geflüchteten auf mehrere EU-Staaten, damit sie dort menschenwürdig leben können.

Die Flüchtlingshilfvereine von Pillichsdorf und Wolkersdorf haben sich der Initiative angeschlossen, die bereits in vielen Städten Camps durchgeführt hat. Mit den Zelten drückte man Solidarität mit den Flüchtlingen aus und appellierte, dass auch Österreich Betroffene aufnimmt. Denn es haben sich landesweit viele Gemeinden, Pfarren, Einzelpersonen bereit erklärt, Geflüchteten einen Wohnplatz zur Verfügung zu stellen.

*Rudolf Rögner
Obmann*



Die 200 Besucher*innen des Wolkersdorfer Moria-Camps hielten sich an die Corona-Regeln.

WOLKiMobil

Flexible Fahrgelegenheit für ältere und/oder bewegungseingeschränkte Bürger*innen

Voraussetzung zur Nutzung des Fahrtendienstes ist eine Vereinsmitgliedschaft (Mitgliedsbeitrag pro Jahr derzeit € 15,-).

Einzelfahrt: € 1,80,-
Zehnerblock: € 15,-

Mitgliedskarten und Fahrkarten erhalten Sie in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Wolkersdorf. Für die Lösung der Mitgliedskarte bitte ein Passfoto mitbringen!

Danke an die Stadtgemeinde, die als Verkaufs- und Anlaufstelle den Verein bei der bürokratischen Abwicklung unterstützt!

WOLKiMobil

„Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Wolkersdorf möchte ich dem gesamten Team des WOLKiMobil meinen Dank aussprechen: Ihrem unermüdlichen und unentgeltlichen Einsatz verdanken viele ältere, aber auch vorübergehend bewegungseingeschränkte Menschen unserer Stadt die selbständige Abwicklung von Alltagswegen und Arztbesuchen. Darüber hinaus ermöglichen Sie Ihren Mitgliedern durch Fahrten zum Kaffeehaus, zum Heurigen oder in die Bücherei eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen und sozialen Leben unserer Stadt. Vielen Dank!“

Ing. Dominic Litzka, BEd

Erfolgsmodell WOLKiMobil

25.000 Fahrgäste und rund 140.000 km – ein Grund zum Feiern!



Obfrau-Stv. Maria Mauser, Fahrer Erich Dunkel und Obfrau Anni Steindl gratulieren dem 25.000 Fahrgast – Frau Rosa Kleindienst.

Das WOLKiMobil gibt es in unserer Gemeinde nunmehr seit 6 Jahren. Dieser Fahrtendienst ist für viele unserer älteren oder mobilitätseingeschränkten Mitmenschen aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken.

Etwa 30 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sorgen gegen einen geringen Unkostenbeitrag dafür, dass die Fahrgäste innerhalb der Gemeinde von einer beliebigen Adresse abgeholt und zu ihrer gewünschten Adresse bzw. darüber hinaus zu den Hausärzten in Pillichsdorf, Ulrichskirchen und Schleimbach gebracht werden.

Es gibt keinen fixen Fahrplan, gefahren wird bei Bedarf (jedenfalls Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 18:00 Uhr) und nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Ein Erfolgs-Rezept, das beispielgebend auch in anderen Gemeinden umgesetzt wird. Es freut uns daher sehr, dass ca. 90 Personen regelmäßig unser Angebot buchen und somit Arzttermine, Einkäufe etc. selbstständig erledigen können; auch auf Fußpflege und Frisör muss niemand verzichten.

Herzlichen Dank – nun auf diesem offiziellen Weg – für die vielen positiven Rückmeldungen, die lo-

benden Worte für das Freiwilligen-Team, die Wertschätzung und die Förderung unseres Vereins. Wir werden uns bemühen, diese leistbare und flexible Fahrgelegenheit für die Senior*innen unserer Stadt in vollem Umfang und zuverlässig auch künftig aufrecht zu erhalten.

Damit uns dies auch weiterhin gut gelingt, bitten wir auch um Ihre finanzielle Unterstützung zur Deckung der Sachkosten und bedanken uns bereits jetzt dafür.

Spendenkonto WOLKiMobil:
AT10 4300 0405 8426 0000.
Obfrau Anni Steindl
Tel. Nr. 0664/1029948

Mobile Pflege: Ein Beruf mit Zukunft

Gute Pflegekräfte sind in der Pflege Zuhause heiß begehrt.



Der Beruf in der mobilen Pflege bietet viele Vorteile! Ich bin bei der Caritas, weil ich von der Caritas und ihren

Werten überzeugt bin. Unsere Pfleger*innen schätzen den engen Zusammenhalt in ihren Teams, die gegenseitige Wertschätzung und die Möglichkeit, kritische Dinge ansprechen zu können.

Wir kämpfen für faire Rahmenbedingungen für die Pflege und ihre gesellschaftliche Anerkennung. Schon längst haben auch Männer den Beruf für sich entdeckt. Viele kommen erst im zweiten Teil ihres Arbeitslebens auf den Pflegeberuf.

Eins ist klar: Wir in der Pflege sind so bunt wie das Leben! In diesem Sinn freuen wir uns auf Verstärkung und Ihre Bewerbung!

DGKS Doris Hackl, Leiterin
Tel. 0664-462 57 57

Die Caritas – Pflege zu Hause als Arbeitgeberin

Faire, ausgehandelte Gehälter. Viele Extras, z.B. die Möglichkeit, die kleinen, sparsamen Dienstautos gegen entsprechenden Kostenersatz auch privat zu nutzen.

Familienfreundlich. Viele junge Mütter und Väter wechseln gerade wegen der Flexibilität der Arbeitszeit zu uns in die mobile Pflege, weil hier sowohl Teilzeit

als auch individuell angepasste Dienstpläne möglich sind!

Wer kann sich bewerben? Wir freuen uns über alle, die Freude an der Arbeit für und mit Menschen und die entsprechende Ausbildung haben.

Bewerbungen unter:
caritas-pflege.at/jobs

Dr. Sebastian Kneipp

Wasserdoktor & Kräuterpfarrer

Sebastian Kneipp entwickelte ein ganzheitliches Gesundheitskonzept für Körper und Geist. Seine Lehre über die 5 Säulen – Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance – und seine daraus gewonnenen Therapie-Konzepte bieten uns auch heute noch viele Wege zum gesunden Leben. Bis in die Gegenwart wirken seine Erkenntnisse und in Kneipps naturheilkundlichem Wissensschatz findet jeder Mensch ein Rezept, das zu ihm passt.

„Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages viel Zeit für seine Krankheit opfern!“ lautet ein bekannter Spruch des Kräuterpfarrers. In diesem Sinn öffnet der KNEIPPVerein Wolkersdorf für alle gesundheitsbewussten Menschen im Mai wieder die Wassertretanlage am Alten Markt. Jede/r kann diese besuchen und für seine Gesundheit etwas tun!

Helga Teufel, Obfrau

„Die Natur ist die beste Apotheke“

200. Geburtstag Sebastian Kneipp (* 17. Mai 1821)

Ärmliche Wohnverhältnisse führen bei dem bayrischen Webersohn zu gesundheitlichen Problemen & Tuberkulose. In der Stiftsbibliothek findet er altes Wissen zum Thema Heilkraft von kaltem Wasser.

Schwer krank und mit Fieber stürzte er sich täglich in die eiskalte Donau. Ein nur wenige Sekunden andauerndes Bad und ein darauffolgender kurzer Sprint führten zu einem erstaunlichen Ergebnis: Kneipp fühlte sich frisch und erholt. Sein Gesundheitszustand besserte sich und er wurde vollkommen geheilt!

Im Alter von 31 Jahren machte Sebastian Kneipp seinen Studienabschluss und wurde kurz darauf Priester.

Lebensgeschichte von Sebastian Kneipp: <https://youtu.be/rCK-CVr-xKw>
Kneipps Lehre: <https://youtu.be/NuvRNCm0j8Y>



Am Freitag, 21. Mai 2021 zwischen 15:00 und 18:00 Uhr erhalten Sie vor Ort Anweisungen sowie eine Einführung über die richtige Durchführung von Wasseranwendungen.

Musikverein Obersdorf: 100. Geburtstag

Der Musikverein Obersdorf wird heuer stolze 100 Jahre alt. Dieses Jubiläum haben wir unter anderem zum Anlass genommen, um uns in ein neues „Kleid“ zu werfen.

Seit dem letzten Jahr haben wir ein neues Design, das nicht nur modern und einzigartig ist, sondern auch die Farben unserer Tracht widerspiegelt. In der diesjährigen Ausgabe unseres „Notenblattes“ konnte das ja bereits bewundert werden. Da es dieses Jahr leider nicht möglich ist, werden wir unser 100-jähriges Jubiläum im Jahr 2022 feiern. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten werden wir auch die Bezirksmarschmusikbewertung austragen.

Wir laden Sie schon heute herzlich ein, mitzufeiern!

Marlena Schilling & Viktoria Hödl
Medienreferentinnen



Viktoria Hödl und Marlena Schilling, die Medienreferentinnen des MV Obersdorf mit dem neuen Design

Lernhilfe des Roten Kreuzes

Erste Hilfe bei Schulproblemen!

Im Zuge von Corona stieg der Bedarf an qualifizierter Lernhilfe. Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit und prekäre Beschäftigungsverhältnisse bringen allerdings viele Familien an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten.

Hier kann die Lernhilfe des Roten Kreuzes hilfreich einspringen und unbürokratisch mit Sozialtarifen entgegenkommen. Überdies hat das zuständige Ministerium ein

maßgeschneidertes, bundesweites Lernhilfeangebot entwickelt, durch das wir unser Angebot noch ausbauen konnten. Denn gute Schulnoten & Lernfreude dürfen keine Frage von Kosten sein!

Bernhard Führer, BSc MSc,
Mag. Otto Wögenstein

lernhilfe.mi@n.oteskruz.at
www.oerk.at/lernhilfe



Lernhilfe – Rotes Kreuz Wolkersdorf

2120 Wolkersdorf, Kirschenallee 1, Tel.: 0664/ 58 52 720

Bibliothek Wolkersdorf

Die Zeit des Lockdowns wurde genutzt, um eine große Anzahl an neuen Büchern ins Sortiment aufzunehmen, Altes auszumustern und die Regaleinteilung neu zu ordnen.

Seit 5. Mai freut sich das fleißige Team der Bibliothek Wolkersdorf über viele begeisterte Leser*innen!

Maria Regen, Leitung



VHS Wolkersdorf

Ganz besonders schwierig gestaltet sich in der Corona-Krise die Arbeit für unsere VHS. Die aktuellen Öffnungsschritte kamen für uns leider zu kurzfristig, um für das Sommersemester Kurse oder Workshops zu organisieren.

Da auch die weitere Entwicklung der Pandemie und der damit einhergehenden Schutzmaßnahmen unvorhersehbar sind, bitten wir Kursanbieter*innen und Interessenten um Geduld, was das Herbstprogramm betrifft.

Bitte besuchen Sie regelmäßig unsere Website:
<https://wolkersdorf.vhs-noe.at>

Aufgrund der Unvorhersehbarkeit der Situation verzichten wir auf die Produktion eines gedruckten Programmheftes, sondern werden auch die Herbstkurse ausschließlich im Internet ankündigen.

Pfarrbücherei Obersdorf

Wenn nach dem Ende des hoffentlich letzten Lockdowns die Pfarrbücherei wieder ihre Pforten öffnen kann, gibt es zahlreiche neue Bücher. Hier eine kleine Auswahl:

Bilderbücher:

- Mini mit Tanten und anderen Verwandten
- Ungeheuerlich – Ein kleiner Drache taucht auf
- Wunderbare Gute-Nacht-Geschichten



Bücher für das Volksschulalter:

- Kein Problem, sagt Papa Eisbär
- Prinzessin Grünerbse schlägt drei Purzelbäume



Romane für Erwachsene:

- Joachim Meyerhoff: Hamster im hinteren Stromgebiet
- Eva Rossmann: Vom schönen Schein
- Jussi Adler-Olsen: Miese kleine Morde



Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag: 11:00 – 12:00 Uhr
Pfarrheim Obersdorf
Hauptstraße 52

Auf Ihren/Deinen Besuch freuen sich
Helmut Schamböck &
das Büchereiteam.

Blasrohr- und Bogensport ...

... hat immer Saison

Selbst in Zeiten einer Pandemie hat sich Blasrohr- und Bogenschießen für Jung & Alt als ideale Möglichkeit erwiesen, im Freien Sport zu betreiben, den Kopf auszulüften, Freude zu empfinden und die Sorgen des Alltags für eine Weile zu vergessen.

Bis auf die kurze Zeit des kompletten Lockdowns durften die Sportstätten des BSV Rußbachtal im Freien unter Einhaltung der Corona-Regeln auch für den Breitensport durchgehend genutzt werden.

den. Viele haben diese Gelegenheit am 3D-Parcours „Grafenwald“ in Oberrohrbach und am Scheibenplatz in der Badgasse in Wolkersdorf auch gerne genützt. Bald wird sich die Situation hoffentlich so weit entspannt haben, dass wir wieder unsere Kurse in vollem Umfang aufnehmen können. Wir freuen uns schon darauf, Euch die Freude am Blasrohr- und Bogenschießen näherbringen zu dürfen!

Obmann Norbert Fischer
www.bsv-russbachtal.at



Schach in Riedenthal



Seit dem Spätherbst gibt es beim Dorfhaus Riedenthal einen Schach Tisch im Freien. Zwei Partien können – regengeschützt unter dem Vordach – gleichzeitig gespielt werden. Auch die nötigen Spielfiguren sind vorhanden. *)

Also raus ins Freie, sobald es Witterung und Corona-Regeln erlauben und beim Schachspielen frische Luft tanken. Auch die Kinder dürfen mit – der große Spielplatz mit Nestschaukel, Seilbahn, Kletterturm und Sandkiste ist ja gleich daneben.

*) Leider haben die Schachfiguren (insgesamt 64 Stück für 2 Spielbretter) in der Karwoche den „Wandertrieb“ bekommen. Gefunden wurden sie im Bewegungspark – teilweise zerbrochen und schmutzig. Unsere Schachspieler*innen finden das nicht lustig! Bitte helfen Sie mit, den Figuren das Wort „Dorfgemeinschaft“ und „Allgemeingut“ verständlich zu machen, danke!

Hermine Perschke
Obfrau VV Riedenthal

Tennisverein Obersdorf:

Komm' und schau vorbei!

Möchtest du gerne das Tennisspielen erlernen bzw. perfektionieren? Egal, ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – wir haben die geeigneten Trainer*innen für dich. Auf unserer Anlage, bestehend aus 3 Plätzen mit Flutlicht, kannst du bis 22 Uhr spielen. Ein Steckschlüssel-Reservierungssystem sichert dir deinen Platz.

Oder suchst du vielleicht eine/n Tennispartner/in? Gerne helfen wir dir dabei, den/die passende/n Spieler/in oder Gruppe zu finden. Melde dich einfach bei Johannes Mang, Tel. 0676/82533465.

Unsere aktuellen Mitgliedsbeiträge findest du auf unserer Homepage www.tennis-obersdorf.at. Wir freuen uns auf dich!



Obmann Ing. Martin Vicena

Die Anlage des UTV Obersdorf ist bereit für neue Mitglieder.

Sportunion Wolkersdorf

Gesund und fit aus der Krise



Für alle Sportbegeisterten war die Durststrecke ohne Sportangebote schon sehr lange. Um so erfreulicher ist, dass wir nun wieder Kurse anbieten können. Es gilt zur Teilnahme die 3G-Regel (getestet/geimpft/genesen), die entsprechenden Unterlagen sind vor Kursbeginn vorzulegen. Durch die Vorgabe von 20 m² Platz pro Person können Kurse nur in der NMS Withalmstraße stattfinden. Alle Semesterkarten WS 2020 haben bis Ende der Saison (2. Juli) Gültigkeit. Bis Herbst werden keine Beiträge refundiert, sondern mit der Semester- oder Jahreskarte 2021/2022 gegengerechnet.

In Planung ist bereits unser Sommerprogramm. Details werden per Newsletter versendet und auf der Homepage publiziert.

Vorschau für den Herbst

Für den Herbst plant die Sportunion Wolkersdorf für ihre Mitglieder kostenlose Informationsveranstaltungen. In deren Mittelpunkt stehen die Themenbereiche „Sport und Gesundheit“. Die erste Veranstaltung wird sich dem umfangreichen Wissensgebiet „Ernährung“ widmen. Weitere interessante Vorträge sind in Planung. Lassen Sie sich überraschen!

Veronika Strobel, Präsidentin

SPORTUNION Wolkersdorf

2120 Obersdorf, Kirschenallee 4
Telefon: +43 680 220 8615

wolkersdorf@sportunion.at
www.sportunionwolkersdorf.at

SC Gerin Druck Wolkersdorf

Meisterschaftsabbruch und der Blick nach vorne ...

Nach langem Bangen ist es nun Gewissheit: Durch die Verlängerung des Lockdowns in Niederösterreich wird die Meisterschaft der Kampfmannschaft und Reserve für das Spieljahr 2020/21 ohne Auf- und Absteiger vorzeitig beendet. Für den Nachwuchsbereich hoffen wir aktuell noch, dass das eine oder andere Spiel möglich sein wird.

Man kann zu dieser Entscheidung des Fußballverbandes stehen wie

man will, jedenfalls bringt sie eines: Planungssicherheit für die nächsten Monate. Unsere neue Planungsannahme und Zielrichtung ist der Start der Meisterschaft im Herbst.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere treuen Sponsoren, allen voran unseren Hauptsponsoren Gerin Druck, RBS, Baumeister Lahofer, ContraCon, Autohaus Lamberg sowie ÖkoEnergie. Natürlich wird es für alle Saison- und VIP-

Kartenbesitzer*innen ein Angebot für die versäumte Saison geben.

WOP-Juniors Fußballcamp

Trotz oder auch gerade wegen COVID ist die Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Sommer wichtiger denn je. Deswegen haben wir uns mit unseren WOP-Juniors vorgenommen, vom 2. – 6.8.2021 ein Trainingscamp für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren zu veranstalten.

Wir können heute noch keine Garantie geben, dass das Camp stattfinden kann und noch weniger, in welcher Form. Wir sind aber zuversichtlich, dass es eine Möglichkeit geben wird, das Trainingscamp unter bestimmten Auflagen durchführen zu können.

Details und Anmeldung unter www.starcamps.at.

Obmann Rainer Höflinger



Nachwuchs-trainer*innen gesucht

Die WOP Juniors (Nachwuchskooperation des SC Gerin Druck Wolkersdorf und der SCU Obersdorf/Pillichsdorf) suchen aktuell nach Jugendtrainer*innen und Helfer*innen.

Details dazu gibt es unter www.wop-juniors.at bzw. direkt bei unserem Jugendleiter Matthias Gadinger unter +43 676 6016 334 bzw. kontakt@wop-juniors.at.

Wolkersdorfer Sommerbad

Sonnenbaden & Plantschen
von Mai bis September

Großzügige Liegeflächen
Breitrutsche • Kleinkinderbereich
Beachvolleyballplatz
Buffet

Öffnungszeiten:
Täglich von
9:00 bis 19:30 Uhr

www.wolkersdorf.at